

Das Hessische Landestheater Marburg zeigt

STOLZ UND VORURTEIL* (*ODER SO)

Open-Air-Theater auf der
Schlossparkbühne

15.6. - 5.7.2024

www.HLTM.de

Ab 16
Europawahl

Abstimmen
Move 35

Neue Blickwinkel
Schloss-Workshop

Bewerbt euch jetzt!



**TANZGRUPPEN
KRÄFTEMESSER*INNEN
KUNSTRADLER*INNEN
FITNESS-CREWS
SPORTLER*INNEN**

**Die Drachenboot-Bühne an der Lahn bietet Euch
eine Auftrittsmöglichkeit beim Stadtfest 3TM!**

ANMELDUNG:

Marbuch Verlag „Sportler*innenbühne“

Post : Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg

Tel : 06421/68 44 0

Fax : 06421/68 44 44

Online : www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/sportlerinnen >>



Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 06421/6844-30,-31
 Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker, Johanna Rödiger
 Tel: 06421/6844-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
 Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44
 Nicole Martjan
 Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
 Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(1. Quartal 2024)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 8.050/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren



MAGAZIN _____	4
Kampagne mit Haltung _____	6
Abstimmung über Move 35 _____	6
Wählen ab 16 _____	7
Europa erleben _____	7
Neue Blickwinkel _____	8
Stolz und Vorurteil* (*oder so) _____	9
Fest für die Sinne _____	10
Dekorativer Rest _____	10
AUSSTELLUNGEN _____	11
KULTUR TO GO _____	12
FILM AB! _____	14
MARBURG DIESE WOCHE _____	16
FLOHMARKT _____	20
FAHRZEUGMARKT _____	22

Titelbild: „Stolz und Vorurteil* (*oder so)“
 Foto: Mia Scarello



Hat sich Dienstmann Christian schon entschieden? Foto: Georg Kronenberg

Hochspannung

So sehr wird in Marburg wohl noch nie einer Europawahl entgegengefeuert worden sein. Wegen eines lokalen Themas: dem Bürgerentscheid über das Mobilitätskonzept Move 35, der in Marburg am Sonntag ebenfalls ansteht. Sowohl Move-35-Befürworter als auch Gegner haben alles gegeben, um mit Info-Ständen, Veranstaltungen, Flyer und Plakaten für ihre jeweilige Sicht zu werben. Eine Prognose zum Ausgang gibt es nicht. Entscheidend wird aber auch sein, wie hoch die Wahlbeteiligung am Sonntag ist. Denn eine einfache Mehrheit reicht bei der

Abstimmung nicht: Es müssen mindestens 20 Prozent der Wahlberechtigten mit „Ja“ oder mit „Nein“ stimmen, damit der Bürgerentscheid entschieden ist. Eine hohe Wahlbeteiligung kann auch der Europawahl nur gut tun. Schließlich gilt es, sich für eine starke Gemeinschaft der Europäer einzusetzen und den drohenden Rechtsruck zu verhindern.



Georg Kronenberg



Kampagne mit Haltung
 mehr auf Seite 6



Europa erleben
 mehr auf Seite 7



Schloss-Workshop
 mehr auf Seite 8



„Stolz und Vorurteil* (*oder so)“
 mehr auf Seite 9



Der Spaziergang gegen Rechtsextremismus unter dem Motto „Shield & Shine“ am Samstag, 8. Juni, startet um 18 Uhr vor dem Erwin-Piscator-Haus. Foto: sanja/Pixabay



Unterstützungsangebot: Veranstaltung für Alleinerziehende am 14. Juni im Cineplex. Foto: Ratna Fitri/Pixabay

Magazin

Spaziergang gegen Rechtsextremismus

Unter dem Motto „Shield & Shine“ laden Kulturschaffende am Samstag, 8. Juni, 18 Uhr zu einem performativen Spaziergang gegen Rechtsextremismus ein. Sie rufen dazu auf, Schirme mitzubringen um bei dem Stadtsparziergang buchstäblich einen Schutzschirm zu bilden: „Lasst uns dem Rechtsextremismus entschlossen entgegentreten! Shield & Shine! Ein einfacher Schirm bringt uns zusammen. Darunter kreieren wir einen kleinen Raum zur Veränderung der Welt.“ Im Rahmen des Rundgangs werden Textbeiträge aus dem Report „Recht gegen rechts“ gelesen, der jährlich rechtsextreme Tendenzen in der deutschen Rechtsprechung untersucht. Der Spaziergang startet am Samstag um 18 Uhr vor dem Erwin-Piscator-Haus und führt durch die Innenstadt bis zum Hessischen Landestheater am Schwanhof. Initiiert ist der Rundgang von der Initiative „Die Vielen“, in der sich 2018 in Deutschland und Österreich Kultureinrichtungen und Aktive der Kunst und Kultur zu einem Netzwerk gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Rechtsextremismus und Angriffe auf die Kunstfreiheit zusammengeschlossen haben.

NOCH MEHR NEWS

www.marbuch-verlag.de

Unterstützung für Alleinerziehende

Unter dem Titel „Alleinerziehend in Marburg - Wo wollen wir hin?“ lädt die Gesunde Stadt Marburg Eltern und Fachkräfte, die mit Alleinerziehenden und deren Kindern zusammenarbeiten, für Freitag, 14. Juni, ins Cineplex Marburg ein. Es handelt sich dabei um die zweite Veranstaltung der neuen Reihe im Zusammenhang mit dem Projekt „Verbunden - Stark & Gesund“. Das Projekt ist ein kostenloses Unterstützungsangebot für alleinerziehende Eltern und deren Kinder, das die Koordinierungsstelle Gesunde Stadt Marburg und die Evangelische Familienbildungsstätte gemeinsam anbieten. Bei der Veranstaltung stehen die bestehenden Hilfsangebote im Fokus. Alleinerziehende sowie Kitapersonal, Lehrerinnen, Lehrer, Mitarbeitende von Beratungsstellen und sozialen Trägern, Verwaltungspersonal, Ärztinnen, Ärzte, Therapeutinnen und Therapeuten sind außerdem dazu eingeladen, neue Unterstützungsmöglichkeiten zu erörtern und Lösungen zu entwickeln, die den Alltag von Alleinerziehenden erleichtern. Prof. Raimund Geene referiert zudem über „Gesundheitsförderung bei Alleinerziehenden - Beispiele für Umsetzungsmöglichkeiten“. Prof. Uta Meier-Gräwe hält einen Vortrag mit dem Titel „Gesundheitsförderung von Alleinerziehenden - eine kluge kommunalpolitische Investition“. Im Anschluss folgt eine Diskussionsrunde mit Geene, Meier-Gräwe, Stadträtin Kirsten Dinnebier und Projektkoordinatorin Linda Noack. Die kostenfreie Veranstaltung findet am 14. Juni von 9 bis 14 Uhr statt. Eine Anmeldung bis 7. Juni sowie Kinderbetreuung auf Anfrage sind möglich per Mail an veranstaltung@praxisgmbh.de.

Tag der offenen Tür im BiP

Das Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP) stellt sich vor: Bei einem Tag der offenen Tür am Freitag, 7. Juni, können alle Interessierten das Angebot der Einrichtung Am Grün kennenlernen - und unter anderem beim „Speed-Dating“ ins Gespräch kommen. Der Tag der offenen Tür wird von Stadträtin Kirsten Dinnebier und Landrat Jens Womelsdorf eröffnet. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein buntes Programm, das die breite Themenvielfalt des BiP zeigt: Ab 12.30 Uhr startet das „Speed-Dating“ zum Thema Vielfalt des Wohnens in und um Marburg, um 13.30 Uhr beginnt ein Gespräch mit Menschen im (Un-)Ruhestand unter dem Motto „Neustart 60+“. Gegen 14.30 Uhr wird das Thema Patientenverfügung besprochen, und zum Abschluss um 15.30 Uhr gibt es Informationen zu regionalen Unterstützungsangeboten zu Demenz. Die städtischen Gemeindepflegerinnen und weitere Vereine und Institutionen, die regelmäßig im Beratungszentrum ihre Sprechstunden haben, sowie die Blista Marburg mit einem Hilfsmittelangebot sind ebenfalls anwesend und stehen für Fragen zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, musikalisch begleitet wird der Nachmittag von Sänger und Gitarrist Samuel Bos.

Bienen-AG im Stadtwald

Im Stadtwald summt es: Auf dem Freizeitgelände haben zahlreiche fleißige Bienen ein Zuhause gefunden. Nachwuchs-Imkerinnen und Imker der Bienen-AG kümmern sich gemeinsam mit Mitarbeitenden des Jugendbildungswerks um die Insekten und heißen nun ein neues Bienenvolk willkommen. Sie legen Blühstreifen mit insektenfreundlichen Pflanzen an, füttern, wiegen und beobachten die

Bienen oder führen ein Tagebuch über die Gesundheit der Insekten: Die Jugendlichen der Bienen-AG des Jugendbildungswerks sind genauso fleißig wie die eifrig honigsammelnden Tiere, um die sie sich kümmern. Jeden Donnerstag kommen die 13- bis 18-Jährigen von 15.30 bis 18.30 Uhr zusammen, um zu lernen, wie Bienen ökologisch, natur- und tierfreundlich gehalten werden. Dafür treffen sie sich am Haus der Jugend in der Frankfurter Straße 21 und fahren gemeinsam zum Freizeitgelände in den Stadtwald. Vor kurzem zog ein neues Bienenvolk auf das Freizeitgelände - ein aufregendes Erlebnis für die Jugendlichen. Bereits Wochen zuvor hatten sie engagiert gewerkelt und den Unterschlupf der Bienen in Stand gesetzt, um einen guten Start ins Bienenjahr zu gewährleisten. Die Bienen-AG ist ein Angebot des Bereichs Umweltbildung des Jugendbildungswerks der Universitätsstadt Marburg und behandelt rund um das Jahr Themen der Nachhaltigkeit am Beispiel des Bienenzyklus. Nähere Informationen gibt es bei Jugendbildungsreferentin Lena Braun unter der Telefonnummer 06421/201-1752 oder per E-Mail an lena.braun@marburg-stadt.de.

Kampagne Stadtradeln

Mit dem Rad ein Zeichen gegen Gewalt gegen Frauen setzen: Vom 15. Juni bis 5. Juli 2024 können die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis beim Stadtradeln wieder in die Pedale treten. Das Kommunale Frauen- und Gleichstellungsbüro des Kreises hat für die Aktion das Team „Radeln gegen Gewalt gegen Frauen“ gegründet, das durch seine gesammelten Kilometer ein Zeichen gegen geschlechtsspezifische Gewalt setzen will. Wer mitmachen will, kann sich unter www.stadtradeln.de registrieren.

„Gewalt gegen Frauen und Kinder ist leider immer noch eine traurige Realität, die zu oft im Verborgenen bleibt“, sagt Janet Miller, Leiterin des Kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbüros des Kreises. „Mit unserem Team ‚Radeln gegen Gewalt gegen Frauen‘ wollen wir während der Stadtradeln-Aktion das Bewusstsein für dieses wichtige gesellschaftliche Thema schärfen und auf lokale Hilfsangebote und Unterstützungsmöglichkeiten aufmerksam machen“, so Miller.

Interessierte können sich für Stadtradeln im Landkreis Marburg-Biedenkopf unter www.stadtradeln.de anmelden. Mit der kostenlosen Stadtradeln-App dokumentieren Teilnehmende ihre Strecken. Am Samstag, 15. Juni, ist außerdem von 15 bis circa 17 Uhr eine gemeinsame Tour mit Startpunkt an der Sonne des Planetenlehrpfades in Marburg (in der Nähe des Zimmerplatzweges) geplant. Gemeinsam fahren die Teilnehmenden dann einige Stationen der Themenroute „Höfe-Radeln“ ab und besichtigen diese. Weitere Infos: www.marburg-biedenkopf.de/gleichstellung.

Hohe Auszeichnung

Der Marburger Psychologie-Professor Stefan Hofmann hat die höchste Auszeichnung der Fachgesellschaft Association for Behavioral and Cognitive Therapies (ABCT) erhalten: Für seine eindrucksvolle Karriere und beachtliche Forschungsleistung wurde er mit dem Lifetime Achievement Award 2023 ausgezeichnet. „Professor Hofmann eröffnet mit forschender Neugier und wissenschaftlicher Exzellenz neue Blickwinkel auf grundlegende Fragen seines Fachs. Er leistet einen wesentlichen Beitrag zur Erforschung des menschlichen Gehirns, Denkens und Handelns - einem profilbildenden Schwerpunkt der Universität Marburg und ihrer Partner. Zur verdienten Anerkennung durch die ABCT gratuliere ich herzlich“, betont Prof. Gert Bange, Vizepräsident für Forschung der Philipps-Universität. Hofmann ist Alexander-von-Humboldt-Professor für klinische Psychologie an der Philipps-Universität und Mitglied im Forschungscluster „the adaptive mind“. Er begleitet in leitender Position den Aufbau eines Zentrums für Transnationale Klinische Psychologie. Er ist seit 2021 Inhaber einer Humboldt-Stiftungsprofessur und LOEWE-Spitzenprofessor. Er gilt als einer der führenden Experten in der Behandlung von Angststörungen

und Depressionen und hat mit seiner Forschung die Methoden der Kognitiven Verhaltenstherapie entscheidend geprägt.

Hofmann arbeitet an der Schnittstelle zwischen Neurowissenschaften und klinischer Psychologie. So machte er Erkenntnisse über die neuronalen Vorgänge bei Angststörungen im Gehirn für die Prozesse der Verhaltenstherapie nutzbar.

Broschüre „Abfallvermeidung ist Klimaschutz“

In der neuüberarbeiteten zweiten Auflage der Broschüre „Abfälle richtig sortiert? Abfallvermeidung ist Klimaschutz“ finden Bürgerinnen und Bürger Antworten auf Fragen zur richtigen Abfallsortierung. Darüber hinaus enthält sie Tipps zum umweltfreundlichen und verpackungsarmen Einkaufen, denn: Wenn keine Abfälle entstehen, muss auch nichts recycelt oder entsorgt werden.

Die Broschüre führt außerdem auf, wo gebrauchte Möbel, Kleider und Elektrogeräte zur Weiterverwendung abgegeben werden können, und wie Batterien, LED-Lampen oder Lacke richtig entsorgt werden. Die Neuauflage hält darüber hinaus Antworten parat auf organisatorische Fragen - beispielsweise wie neue oder größere Abfallgefäße bestellt werden können oder wie ein verschwundenes beziehungsweise beschädigtes Abfallgefäß gemeldet werden kann.

Die 34-seitige Printversion wurde umweltfreundlich auf Recyclingpapier mit dem „Blauen Engel“ ge-

druckt. Erhältlich ist sie beispielsweise im Rathaus, Oberstadtbüro, Stadtbüro oder in der Volkshochschule. Größere Mengen zur Verteilung an Mieterinnen, Mieter oder in Hausgemeinschaften sind direkt beim Fachdienst Umwelt, Klima- und Naturschutz, Fairer

Handel kostenlos erhältlich, Telefon 06421/201-1403, E-Mail an umwelt@marburg-stadt.de. Die Broschüre steht außerdem zum Download bereit unter www.marburg.de/abfall

kro

**BÜRGERENTSCHEID
BITTE WÄHLT SONNTAG DIE
VERKEHRSWENDE UND SAGT
JA**

für mehr Grünflächen
sichere Verkehrswege
gute Busanbindungen
ein buntes zukunftsfähiges Leben in
unserer Stadt Marburg

www.ja-zu-move35.de

Das Plakat zeigt eine bunte Gestaltung mit dem Titel 'BÜRGERENTSCHEID BITTE WÄHLT SONNTAG DIE VERKEHRSWENDE UND SAGT JA'. Darunter sind vier Punkte aufgelistet: 'für mehr Grünflächen', 'sichere Verkehrswege', 'gute Busanbindungen' und 'ein buntes zukunftsfähiges Leben in unserer Stadt Marburg'. Ein QR-Code führt zu www.ja-zu-move35.de. Die Gestaltung ist lebhaft und nutzt viele Farben.

Die fünf reichsten **Milliardäre** in Europa haben ihr **Vermögen** in den letzten drei Jahren um drei Viertel gesteigert. Jede Stunde werden sie um 5,7 Millionen Euro **reicher**. 99 Prozent der Bevölkerung sind in derselben Zeit **ärmer** geworden. Zu den **reichsten Deutschen** gehören die Besitzer*innen der Lebensmitteldiscounter, die vor allem an den **hohen Preisen** für Grundnahrungsmittel verdient haben. In der **gleichen Zeit** sind die **Löhne** in der Europäischen Union real um 4 Prozent gefallen. Jedes vierte Kind in der EU ist von **Armut** bedroht. Menschen in **ärmeren Ländern** der EU **sterben** im Schnitt fast 10 Jahre **früher** als in reicheren.

Fast 700.000 Menschen in der Europäischen Union haben keinen **Wohnsitz** und leben auf der Straße.

Die größten **Konzerne** in der EU haben in einem Jahr bis zu zwei Drittel mehr Gewinn gemacht als in den Jahren davor. Darunter die Energiekonzerne, die die Preise für **Benzin und Gas** hochgetrieben haben. Wer zu den reichsten Menschen Europas gehört, stößt **14 Mal mehr CO2** aus als Menschen der ärmeren Bevölkerungshälfte. Die EU-Staaten geben pro Jahr 240 Milliarden Euro für **Militär und Rüstung** aus. Die **Ausgaben** steigen weiter. Allein der **Rüstungskonzern** Rheinmetall hat seinen Aktienwert seit **Kriegsbeginn** vervierfacht. Ungefähr **25 000 Lobbyist*innen** machen Druck in Brüssel, damit sich daran zukünftig nichts ändert.

Menschen in Europa investieren durchschnittlich mehr als **40 Prozent ihres Lohns** in die Miete.

**Gerechtigkeit geht
#nurmitlinks**

Die Linke

nurmitlinks.de

Das Plakat ist in Rot und Weiß gehalten. Es enthält Text über soziale Ungleichheit und Klimawandel. Ein zentraler Slogan lautet 'Gerechtigkeit geht #nurmitlinks'. Unten rechts ist das Logo der Partei 'Die Linke' zu sehen. Die Website nurmitlinks.de ist ebenfalls angegeben.



Unterstützerinnen und Unterstützer für die Anzeigenkampagne waren schnell gefunden. Foto: Georg Kronenberg

Kampagne mit Haltung

Zivilgesellschaftliche Initiative gegen die AfD zur Europawahl

In ganzseitigen Anzeigen, die im Express, Sonntag-Morgenmagazin und der Oberhessischen Presse veröffentlicht wurden, sprechen sich rund 570 Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Marburg-Biedenkopf namentlich gegen die AfD aus - und werben dafür, sich an der Europawahl zu beteiligen: „Bitte gehen Sie wählen - für unsere Demokratie!“

Geboren wurde die Idee bereits kurz vor der Hessenwahl im vergangenen Herbst: „Die Zahlen für die AfD aus dem Osten Deutschlands waren bekannt. Die Prognosen, die die AfD Anfang September auch in Hessen bei circa 20 Prozent gesehen haben, haben dazu geführt, dass wir aktiv

geworden sind“, berichtet Rainer Kräske.

Der ehemalige Lehrer an der Marburger Richtsberg-Gesamtschule traf sich mit ehemaligen Kolleginnen und Kollegen aus der Schule zum Essen, man diskutierte dabei über das Erstarken der Rechtsaußen-Partei und was man als zivilgesellschaftliche Initiative dagegen unternehmen könnte. „Da hieß es dann, „Rainer setzt doch mal was auf“,“ erzählt Kräske.

Bei einem Treffen Anfang März nahm die Anzeigenkampagne gegen die Alternative für Deutschland, deren Landesverband in Thüringen genauso wie die bundesweite Nachwuchsorganisation Jungen Alternative vom Verfas-

sungsschutz als gesichert rechtsextrem eingestuft werden, Gestalt am. Im privaten Kreis wurden Unterstützerinnen und Unterstützer der Kampagne geworben, dabei wurde auch Geld gesammelt, um die Anzeigen finanzieren zu können. Mit Erfolg: Der Zuspruch von Bürgerinnen und Bürgern, sich an der Kampagne zu beteiligen, war groß. „Es geht uns nicht um die Hardliner, die AfD wählen, die werden wir nicht erreichen“, sagt Kräske, „sondern um die, die mit der aktuellen Politik in schwierigen Zeiten unzufrieden sind. Die gilt es zu überzeugen, dass die AfD eben keine Alternative ist.“

kro

Aufruf der Initiative:

Wir sagen Nein zur AfD, weil ...

- sie national-völkische Positionen vertritt, die zu zwei Weltkriegen geführt haben.
- sie menschenfeindliche Thesen vertritt und unter dem Deckmantel einer seriösen Partei unsere freiheitlich demokratische Grundordnung untergräbt.
- ihre Führungsleute nicht auf Abstand zu gewaltbereiten Hooligans und Neonazis gehen.
- sie trotz aller Katastrophen den wissenschaftlich belegten Klimawandel verleugnet.
- sie Vielfalt ablehnt und Menschen, die Deutschland dringend braucht, ausgrenzen will.
- Menschen mit geringen und mittleren Einkommen die größten Verlierer wären. (Ablehnung der Erhöhung des Mindestlohns und der Mietpreisbremse)
- sie die EU ablehnt und perspektivisch nach dem Vorbild Großbritanniens austreten will, was für Deutschland historisch, politisch und wirtschaftlich ein Desaster wäre.
- Wir bitten alle Wählerinnen und Wähler, nicht aus Protest die AfD zu wählen, nur weil sie mit der Politik der Regierungsparteien in derzeit schwierigen Zeiten unzufrieden sind. Bitte gehen Sie wählen - für unsere Demokratie!

Website der Initiative:

www.nein-zur-afd-marburg.de/

Abstimmung über Move 35

Marburgerinnen und Marburger entscheiden über Verkehrskonzept



Move 35 bewegt Marburg... Foto: Georg Kronenberg

Bei der Europawahl am Sonntag geht es in Marburg auch um die Verkehrswende: Die Marburgerinnen und Marburger können in einer Abstimmung darüber entscheiden, ob bis in zwölf Jahren der Autoverkehr in der Stadt zugunsten von Bus-, Rad- und Fußverkehr halbiert werden soll. Gefragt wird in dem Bürgerentscheid: „Sind Sie dafür, dass das im Rahmen von Move 35 beschlossene Ziel einer Halbierung des PKW-Verkehrs zugunsten anderer Verkehrsmittelnutzungen weiterhin verfolgt wird?“ Konkret geht es um ein Ziel des Move-35-Konzeptes: Sollen die

Menschen im Jahr 2035 im Vergleich zu heute häufiger ihre Wege zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem ÖPNV zurückzulegen - so dass der Anteil der zurückgelegten Wege mit dem Auto halbiert wird? Am Sonntag liegt es in der Hand der Bürgerinnen und Bürger, darüber zu entscheiden, wie sie den Fokus der Zukunft der Mobilität in Marburg setzen.

Wahlberechtigt sind für die Abstimmung über die Reduzierung des Autoverkehrs am 9. Juni rund 58.000 Marburgerinnen und Marburger. Die Wahlberechtigung orientiert sich daran, wer auch bei Kommunalwahlen und Oberbürgermeister- oder Landratswahlen wahlberechtigt ist.

Das Mobilitätskonzept Move 35 ist ein mit breiter Bürgerbeteiligung erarbeitetes Rahmenkonzept mit einer Fülle von Vorschlägen für eine ganzheitliche Strategie. pe

Es ist eine Premiere: Bei dieser Europawahl können in Hessen auch etwa 100.000 junge Deutsche teilnehmen, die 16 und 17 Jahre alt sind. Der Grund: 2022 hat der Bundestag das Mindestwahlalter für das aktive Wahlrecht bei den Wahlen zum Europäischen Parlament von 18 auf 16 Jahre abgesenkt.

Insgesamt sind rund 4,85 Millionen Hessinnen und Hessen bei der Europawahl am 9. Juni nach Schätzungen des Hessischen Statistischen Landesamts wahlberechtigt. Neben 4,41 Millionen Deutschen können auch 0,44 Millionen weitere Bürgerinnen und Bürger aus einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) an der Europawahl in Hessen teilnehmen. Dabei handelt es sich um Staatsangehörige aus den übrigen EU-Mitgliedstaaten, die in Hessen wohnen. Sie können entscheiden, ob sie ihr Wahlrecht zum Europäischen Parlament in Hessen oder in ihrem Herkunftsmitgliedstaat ausüben. Eine Wahlteilnahme in Hessen setzt einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis voraus. Um eine doppelte Stimm-



Wer die Wahl hat: Bei der Europawahl können auch junge Deutsche teilnehmen, die 16 und 17 Jahre alt sind. Foto: Georg Kronenberg

Wählen ab 16

Europawahl: Rund 4,85 Millionen Wahlberechtigte in Hessen

abgabe in Wohnsitz- und Herkunftsland zu vermeiden, findet ein Informationsaustausch zwischen den EU-Mitgliedstaaten statt. Die größte Altersgruppe der deutschen Wahlberechtigten stellen in Hessen Personen ab 60 Jahre mit 37 Prozent. Mit 27 Prozent ma-

chen die 25- bis 44-Jährigen den zweitgrößten Anteil unter den potenziellen Wählerinnen und Wählern aus Hessen mit deutscher Staatsbürgerschaft aus. Sie sind damit etwas stärker vertreten als die 45- bis 59-Jährigen, die 25 Prozent der Wahlberechtigten

stellen. Die Gruppe der 18- bis 24-Jährigen umfasst 9 Prozent, die 16 und 17-Jährigen 2 Prozent. Unter den wahlberechtigten Deutschen bei der Europawahl 2024, die in Hessen leben, sind etwas mehr Frauen (51 Prozent) als Männer (49 Prozent) vertreten. pe/kro

Europa erleben

Stadt verlost Interrail-Tickets zur Europawahl

Anlässlich der Europawahl am Sonntag, 9. Juni, verlost die Stadt Marburg zehn Interrail-Tickets an junge Marburgerinnen und Marburger zwischen 18 und 27 Jahren. Eine Teilnahme an der Verlosung ist noch bis Montag, 17. Juni, möglich.

Mit der Verlosung von zehn Interrail-Tickets zur Europawahl will die Universitätsstadt ein Zeichen für Demokratie, europäischen Zusammenhalt und klimafreundliches Reisen setzen. „Wir möchten mit dieser Aktion gerade jungen Menschen eine Reise durch unser vielfältiges Europa ermöglichen und gleichzeitig dazu aufrufen, am 9. Juni an der Europawahl teilzunehmen“, sagt Oberbürgermeister Thomas Spies.

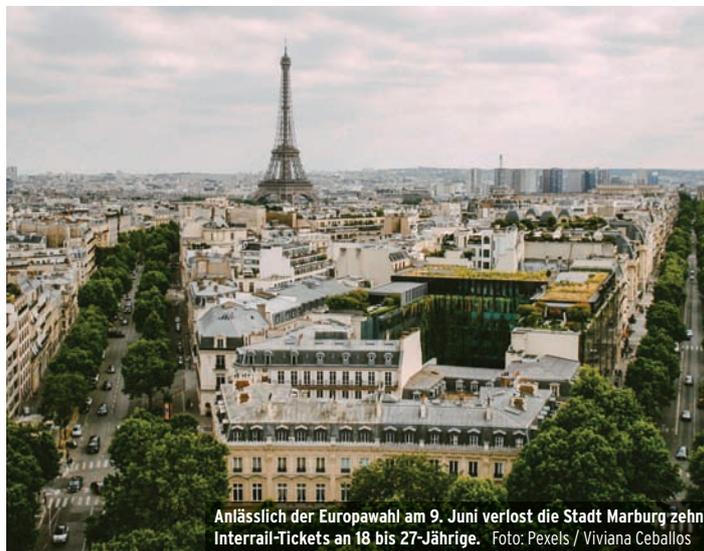
Konkret werden zehn sogenannte Global-Passes verlost, mit denen die Gewinnerinnen und Gewinner innerhalb eines Monats an sieben Tagen durch Europa reisen können. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche und junge Erwachsene mit Wohnsitz in Marburg. Die Teilnehmenden müssen bis zum Tag

der Verlosung, Dienstag, 17. Juni 2024, mindestens 18 Jahre alt sein und dürfen bis zum Ende ihrer Interrail-Reise nicht älter als 27 Jahre sein. Die Interrail-Tickets können vom 15. Juli 2024 bis zum 14. Juli 2025 genutzt werden.

Die zehn Gewinnerinnen und Gewinner der Interrail-Tickets sollen

als Europa-Botschafterinnen und -Botschafter für Marburg ihre Europa-Reisen mit mindestens einem Instagram-Post zum Thema Verkehrswende in einer der Städte oder Regionen ihrer Reise dokumentieren. Informationen zum Zugfahren im europäischen Ausland und Reisetipps erhalten die Gewinnerinnen und Gewinner im Rahmen eines Workshops am Dienstag, 25. Juni, ab 17 Uhr. Registrierung zur Verlosung und weitere Informationen unter: www.marburgmachtmit.de/marburg2europe

pe



Anlässlich der Europawahl am 9. Juni verlost die Stadt Marburg zehn Interrail-Tickets an 18 bis 27-Jährige. Foto: Pexels / Viviana Ceballos

Wahlhelferinnen und -helfer gesucht
Demokratie heißt mitmachen - und das geht bei Wahlen nicht nur mit der eigenen Stimme, sondern auch aktiv als Wahlhelfer oder Wahlhelfer. Ehrenamtliche Helfende sind für die Durchführung von Wahlen unverzichtbar. Für die Wahl zum 10. Europäischen Parlament am 9. Juni sucht die Stadt Marburg auch noch kurzfristige Menschen, die sich hier engagieren wollen.

Am Tag der Europawahl steht auch die Abstimmung zum Mobilitätskonzept Move 35 an. Europawahl und Bürgerentscheid finden in Marburg in 74 Wahlbezirken in der Kernstadt und den Stadtteilen statt.

Wer die Wahl und Abstimmung in einem der Bezirke als Wahlhelferin oder -helfer unterstützen möchte, kann sich einfach online über das Online-Bewerbungsformular „Wahlhelfer*innen gesucht“ auf der Homepage der Stadt unter www.marburg.de anmelden. Bei einer Wahl helfen können alle, die in der Stadt Marburg wahl- und/oder stimmberechtigt sind. Sie erhalten für ihr Engagement am Wahlsonntag ein Erfrischungsgeld in Höhe von 60 bis 75 Euro. Der Magistrat und das Wahlamt der Stadt danken allen, die bei der Durchführung der Wahl und des Bürgerentscheids am 9. Juni helfen. pe



Das Tastmodell vom Marburger Schloss freut Blinde und Sehende. Foto: Gesa Coordes, i. A. d. Stadt Marburg

Neue Blickwinkel

Schloss-Workshop für Menschen mit und ohne Einschränkungen

Verschiedene Formen von Barrieren, aber auch spannende Ideen für lebendige Geschichte, standen im Mittelpunkt des Workshops „Wie inklusiv ist das Schloss?“, zu dem der Fachdienst Kultur der Universitätsstadt Marburg gemeinsam mit dem Museum für Kunst und Kulturgeschichte der Philipps-Universität eingeladen hatte. Mit dabei waren Menschen mit und ohne Einschränkungen, die der Frage nachgingen, wie das Schloss attraktiver werden könnte.

Eine Idee für eine mögliche zukünftige Gestaltung des Schlosses fand bei allen Anwesenden Zustimmung: ein großer Tisch, wie der auf dem berühmten Gemälde des Marburger Religionsgesprächs von August Noack, das im Westsaal des Marburger Schlosses hängt. Doch der Tisch soll den Besucherinnen und Besuchern dazu dienen, sich niederzulassen und miteinander zu sprechen und zu diskutieren – nicht nur über Religion, sondern über alle möglichen Themen – quasi ein „Inklusionsgespräch“.

Mit Checklisten, Audiorekordern und Polaroid-Kameras hatten die Workshop-Teilnehmenden in Zweier-Teams das Schloss und sein Museum erkundet. Für auf den Rollstuhl angewiesene Menschen erwies sich vor allem die Zufahrt als schwierig: auf dem Kopfsteinpflaster haben sie bisher kaum eine Chance, die Auffahrt zu bewältigen. Und der Fußweg daneben ist so schmal, dass Rollstühle nur gerade eben draufpassen. An der Treppe zum Museumseingang gibt es zwar eine Rampe, diese ist jedoch nach Erfahrung der Rollifahrenden zu steil. Auch

der enge Aufzug habe noch seine Tücken, wie Bernd Gökeler vom Behindertenbeirat anmerkte: „Wer vorwärts hineinfährt, kommt nicht mehr an die Aufzugknöpfe heran.“

Die sehbehinderte Teilnehmerin Wencke Gemril war noch nie im Schlossmuseum. „Dabei ist die Geschichte spannend“, findet sie. Ohne sehende Begleitung sei aber schon der Weg durch den Fürstensaal schwierig, der als einer der größten und schönsten weltlichen Säle der deutschen Gotik gilt. Und auch vor den Vitrinen stünden Blinde ratlos. Es bräuchte einen Tastplan oder eine Schablone vom Westsaal, um sich zurechtzufinden, sagt Eugen Anderer. Und zumindest das Religionsgespräch zwischen Luther, Zwingli und Melanchthon sollte für Blinde beschrieben werden. Der blinde Kunsthistoriker steht vor der Glaspyramide, die den Blick auf eine Vorgängerburg eröffnet. Am liebsten würde er die Mauerreste erasten: „Für jemanden, der nichts sieht, ist das so nicht nachvollziehbar“, sagt Anderer. Während des Rundgangs erklärt ihm eine Sehende die archäologische Entdeckung.

Von den Exponaten und den Themen des Museums waren die Teilnehmenden sehr angetan, wie sich in den anschließenden Arbeitsgruppen unter Leitung von Museumspädagogin Samira Idrisu und Lebenshilfe-Fachbereichsleiter Julian Pott zeigte. „Ich komme wieder“, „tolle Grundlage“ und „das ist ein zu hebender Schatz“, hieß es in den Stimmungsbildern. Und die Sehenden freuten sich, „Bekanntes“ unter einem anderen Blickwinkel zu betrachten. Bemän-

gelt wurden Türschwellen, Rampen, irreführende Leitsysteme und schwierige Fluchtwege. Schriften, die weiß vor gelbem Hintergrund erscheinen, sind für viele Menschen schwer lesbar, es brauche stärkere Kontraste. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickelten eine Fülle von Ideen, zum Beispiel eine kleine Garderobe für Kinder, die sich als Ritter und Prinzessinnen verkleiden könnten oder eine Spielstation, die mit der Geschichte des Schlosses zu tun hat. Daneben gab es weitere Vorschläge wie Exponate zum Anfassen, mehr gemütliche Sofas und Gerüche des Mittelalters, wie sie das Chemikum schon einmal hergestellt hat, und die Besucherinnen und Besucher mittels Gefäßen mit Duftstoffen riechen könnten. Die Schlosskapelle könnte auch als Ort vermittelt werden, in dem gesungen, gebetet und gepredigt wurde.

Wie eine Ausstellung zugänglicher für Sehbehinderte wird, zeigt die gemeinsam mit dem Fachdienst Kultur der Stadt erarbeitete Präsentation zu Marburger „Stadtgeschichten“, die noch im Südsaal des Schlosses zu sehen ist. Sie enthält Audioelemente zu allen acht Jahrhunderten von Marburgs Stadtgeschichte. Im Schloss gibt es auch QR-Codes, mit denen sich Musik aus verschiedenen Jahrhunderten aufrufen lässt. Auf den Audioguide-Seiten der Stadt Marburg gibt es Hörstücke, die von der Geschichte der Burg über den Fürstensaal, das Religionsgespräch und die Schlosskapelle bis zur Stipendiatenanstalt, den Kasematten und den Hexenturm reichen. Zudem haben die Marburger Schlosskonzerte ein Tastmodell und ein Audioformat für den Weg zum Fürstensaal erstellt. Die Angebote sind aber zu wenig bekannt und eher Vorläufer dessen, was sich das Museum für die Zukunft vorstellt.

„Wir haben jetzt sehr viel Material und kennen die unterschiedlichsten Wünsche, die wir nun ordnen und gründlich auswerten“, fasst Museumsleiter Christoph Otterbeck zusammen. Er freut sich über die vielen inspirierenden Stimmen. Damit die Vorstellungen der zukünftigen Gäste einfließen, hat die Stadt Marburg gemeinsam mit der Philipps-Universität insgesamt sechs Workshops organisiert. Die nächste Arbeitsgruppe von Architektinnen, Architekten und Stadtplanerinnen und -planern tagt am 6. Juni intern, um Fragen zur Erschließung des Landgrafenschlosses, zum Raumnutzungskonzept und zum Brandschutz zu diskutieren.

pe



In einem Workshop entwickelten Menschen mit und ohne Einschränkungen Ideen, wie das Schlossmuseum attraktiver und inklusiver werden könnte. Foto: Gesa Coordes i. A. d. Stadt Marburg



Isobel Arthurs „Stolz und Vorurteil* (*oder so)“ nach Jane Austen auf der Schlossparkbühne. Foto: Mia Scarcello

„Stolz und Vorurteil* (*oder so)“

Hessisches Landestheater spielt open air • Premiere am 15. Juni

Jane Austens bekanntester Roman „Stolz und Vorurteil“ erschien 1813. Das Buch erzählt die Liebesgeschichte um Elizabeth Bennet und Fitzwilliam Darcy. Zwei Liebende, die trotz zahlreicher Widerstände und Weigerungen zueinanderfinden. Und heute: „Es gibt hier ein kleines Problem mit emotionaler Verdrängung. Also wundern Sie sich nicht, wenn ab und zu jemand aus heiterem Himmel anfängt zu singen“, wird gleich zu Anfang schonend auf die besonderen Umstände des beengten Lebens in der Kleinstadt eingestimmt. Aber plötzliche Karaoke-Einlagen sind nicht das Einzige, was Isobel McArthurs gefeierte Neufassung von Jane Austens Meisterwerk ungewöhnlich und einzigartig macht ... Hochmodern und dabei überraschend werktreu gibt McArthur denen eine Stimme, die - obwohl unverzichtbar - meist unerwähnt bleiben. In einer wahren Tour de Force

verkörpern fünf Dienstmädchen nicht nur die sarkastische Elizabeth Bennet und den schnöseligen Mr. Darcy, sondern nahezu das gesamte Personal des Romans. Inmitten von Slapstick, Popsongs und einer ganz altmodischen Liebesgeschichte entsteht dabei eine Erzählung von weiblicher Selbstbestimmung und ökonomischer Abhängigkeit, die uns so weit entfernt gar nicht vorkommt.

„Ich vermute, was mir beim Anschauen vieler anderer Adaptionen dieses Romans auffiel, war eine gewisse Verbissenheit, die sich in den letzten zweihundert Jahren breit gemacht hat“, erläutert Isobel Arthur. „Aus welchem Grund auch immer wurde der Humor von Austens Roman immer wieder ins Abseits gedrängt, um ... ich weiß nicht ... etwas so Ehrfurchtsvolles zu schaffen, dass es geradezu feierlich geworden ist“, so die Autorin. „Das Originalbuch ist ein Kracher. Diese Adaption - erzählt von den Dienern mittels Karaoke - ist also ganz im Sinne von Austen selbst und ihrer Schreibweise. Es ist lustig, feministisch und frontal.“

„Überwältigend unterhaltsam ... eine großartige Mischung aus Downton Abbey und Sex Education.“ (Theatreweekly.com)
 „Noch nie wurde dieser große Roman in all seinen Facetten so erfasst: nicht nur der entschlossene Feminismus und umwerfende Humor, sondern der Geist wahrer Ro-

mantik ... mit all ihrem Schrecken, ihrer Lächerlichkeit und letztlich Schönheit.“ (The Scotsman)
 In Szene gesetzt von Romy Lehmann, zeigt das Hessische Landestheater Marburg „Stolz und Vorur-

teil* (*oder so)“ für alle ab 14 Jahren, die einen neuen Blick auf einen Literaturklassiker unter freiem Himmel werfen wollen.

pe/MIA

Hessisches Landestheater
„Stolz und Vorurteil* (*oder so)“
 von Isobel McArthur/Jane Austen
 Regie: Romy Lehmann
 Premiere Samstag 15.6.
 20 Uhr, Schlossparkbühne
 Weitere Termine am
 21.6., 22.6., 27.6., 28.6., 2.7., 3.7.
 sowie am 5.7.
 Die Vorstellungen beginnen
 jeweils um 20 Uhr,
 Einlass ist ab 19.30 Uhr.



**Bus
und Bahn
kostenlos
für Alle.**

Deshalb am 09. Juni:
 JA zur Halbierung des
 Autoverkehrs!
 JA zu MoVe 35!



Kriminelles auf der Waldbühne am Spiegelslustturm. Foto: Juliane Fieber

Fest für die Sinne

Hör-Theater-Sommer • Freikartenverlosung

Der Hör-Theater-Sommer, charmantes Open-Air-Festival über den Dächern der Stadt, lädt von Juni bis August erneut zu einer Reihe von außergewöhnlichen literarischen und musikalischen Abenden. In der idyllischen

Kulisse der Waldbühne am Spiegelslustturm, umgeben von der Natur der Lahnberge, erwartet das Publikum eine hörens- und sehenswerte Kombination aus großen literarischen Werken und feinen Konzerten.

Seit 2010 bietet das Festival unter der Leitung von Daniel Sempf und einem engagierten Team aus Schauspielerinnen, Schauspielern und Künstlern eine Plattform für Live-Hörspiele. 2022 öffnete sich das Festival weiter für lokale Künstlerinnen und Künstler, was zu einer Bereicherung des Programms führte.

Dieses Jahr präsentiert das Festival Stücke renommierter Autorinnen und Autoren wie Agatha Christie, Bram Stoker, Stephen King oder Karsten Dusse. Zu den Highlights gehören „Dracula“, „Misery“, „Achtsam morden“ und „Die Mausefalle“. Ergänzt wird das literarische Programm durch Live-Musik des Jazz-Trios Jazz Beatles: BeatlesJazz und den tanzbaren Latin-Sounds der Band Yerba Colora.

Die überdachte Bühne und der Zuschauerbereich sorgen dafür, dass die Vorstellungen bei jedem Wetter stattfinden können. Während des Festivals kümmert sich das Team von Mobilo e.V. mit Getränken, Weinen und Bratwürsten vom Grill um das leibliche Wohl der Gäste.

Den Beginn macht in diesem Jahr am Freitag, den 21. Juni um 20.30 Uhr „Die Mausefalle“ nach Agatha Christie. Das Stück ist eines der bekanntesten der britischen Erfolgs-

autorin und gilt als der Krimi-Klassiker mit der längsten Laufzeit der Theatergeschichte: Seit 1952 im Londoner St. Martin's Theatre aufgeführt, ist es das am längsten ununterbrochen aufgeführte Theaterstück der Welt. Ursprünglich nicht als Theaterstück, sondern als Radiohörspiel konzipiert, bringt die Hörtheatrale den Krimi, der durch seine raffinierte Konstruktion immer wieder überraschende Momente bereithält, als Live-Hörspiel auf die Bühne: Die Spur eines Londoner Frauenmörders führt direkt in eine kleine Londoner Pension. Das Gästehaus ist eine „Mausefalle“, in der nicht nur weitere Mordopfer, sondern auch der Mörder selbst durch einen heftigen Schneesturm gefangen sind. Jeder ist verdächtig, aber: Wer ist das nächste Opfer, wer der Mörder...?

Zur Premiere am Freitag, den 21.6., verlosen wir Freikarten. Einfach bis zum 9.6. eine Email mit Name und Adresse an redaktion@marbuch-verlag.de schicken.

Weitere Informationen zum Spielplan des Hör-Theater-Sommers 2024 finden sich auf www.diehoertheatrale.de

pe/MiA

Dekorativer Rest

Orgelteil ist Exponat des Monats

Ein sogenanntes Schleierbrett ist das Exponat des Monats Juni im Hinterlandmuseum im kreiseigenen Schloss Biedenkopf. Als Teil der Schauseite einer Orgel, des sogenannten Prospektes, „verschleiern“ diese Bretter Leerräume zwischen Pfeifen und Gehäuserahmen. Sie sind zur Verbreitung des Klanges meist durchbrochen gearbeitet und weisen Öffnungen auf. Außerdem ist das Brett kunstvoll gestaltet.

Das Schleierbrett stammt von der ehemaligen Orgel in der Evangelischen Kirche in Biedenkopf-Dexbach. Gebaut hat dieses Instrument von 1861 bis 1862 Peter Dickel, der von 1819 bis 1896 lebte, aus dem benachbarten Wetter-Treisbach für den Preis von 700 Gulden. Das Orgelwerk besaß eine einmanualige Tastatur sowie acht Register, mit denen Reihen von Pfeifen gleicher Klangfarbe als Einheit ein- oder ausgeschaltet werden konnten. Zwei Organisten

haben das Orgelwerk geprüft und befanden es für „gut“.

Peter Dickel war seinerzeit der renommierteste Orgelbauer in der Region. Bisher sind 32 Orgel-Neubauten von ihm bekannt, von denen allerdings nur wenige erhalten blieben. Denn die Orgeln aus dem 19. Jahrhundert mit ihrem dunklen, orchestralen „romantischen“ Klang wurden in den 1950er bis 1970er Jahren wenig geschätzt und durch solche mit einem an der Barockzeit des 18. Jahrhunderts orientierten hellen Klang ersetzt.

Auch die Dickel-Orgel in Dexbach wurde 1956 im Zuge einer Kirchenrenovierung zugunsten eines solchen Neubaus entfernt. Erhalten blieben nur zwei Schleierbretter. Sie sind mit floralen Schnitzereien versehen und schließen unten mit einem Rundbogen ab, entsprechend dem Baustil des Prospektes, der vorwiegend in den Formen der Romanik gehalten

war. Daneben zeigte der Prospekt aber auch gotische Formen und integrierte sogar barocke Teile der Vorgängerorgel.

Dieter Schneider aus Biedenkopf, der von 1942 bis 2017 lebte, hat sich Zeit seines Lebens mit Orgeln befasst. Neben dem Spiel als Organist und dem Bau von Heimorgeln widmete er sich intensiv der Forschung und engagierte sich für den Erhalt historischer Orgeln. Aus seinem Nachlass kamen Teile

alter Orgelprospekte, die er wie dieses Schleierbrett retten konnte, ins Hinterlandmuseum. Darüber hinaus bewahrt das Museum seine umfangreiche Materialsammlung zu Kirchen und Orgeln im mittelhessischen Raum.

Das Schleierbrett der Dexbacher Orgel ist im Juni während der Öffnungszeiten des Hinterlandmuseums zu sehen, also dienstags bis sonntags sowie feiertags jeweils von 10 bis 18 Uhr.

pe/MiA



Das Schleierbrett der ehemaligen Dexbacher Orgel. Foto: Hinterlandmuseum

Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„Doppelt schräg“ – Raumgreifende Male-
reien von Liska Schwermer-Funke. (bis
15.7.)

• Alte Kirche Niederweimar

Lindenweg 13 – 35096 Weimar/Lahn
16.6. 15-18 Uhr, 7.7. 14-17 Uhr
„Malen für die Seele“ – Arbeiten von Ste-
phanie Sasse.

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-16, Do 8.30-18 Uhr
„Ohne Pinsel – Jeder kann Kunst“ – Werke
von Maria Mahler. (bis 21.6.)

• Café am Markt

Markt 9
So-Do 9-18, Fr-Sa 9-23 Uhr
„Meine Reisen mit der Monochrome“ –
Fotografien von Lutz Müller. (bis 31.7.)

• Café Fair

Weltladen Gladenbach, Marktstraße 11
35075 Gladenbach
Weltladen: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
Café Fair: Mi-Sa 14-18 Uhr
„Jeden Menge Rot“ – Arbeiten der Mal-
gruppe Farbsinn.

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
Tägl. 7-24 Uhr
„Rätselhaftes Marburg“ – Fotografien von
Mitgliedern der FotoCommunityMarburg
und des KNFM e.V. (bis März 2025)

• Eisenmarkt

Fußgängerzone am Eisenmarkt,
35578 Wetzlar
Tägl. 10-17 Uhr
„Der junge Goethe“ – Skulptureninstalla-
tion von Ottmar Hörl. (9.-14.6.) Eröffnung:
9.6., 15 Uhr.

• Ernst Leitz Museum Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Mo-So 10-18
Werner Bischof: Fotograf, Künstler, Zeit-
zeuge. (bis 9.6.)

• Galerie Am Dom

Krämerstr. 1, 35578 Wetzlar
Di-Fr 13-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr
„Salustiano – Malerei, Zeichnung & Gra-
fik“. (bis 6.7.) Vernissage: 7.6., 19 Uhr.

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
„Moshi“ – Fotos, Malerei und Kunsthand-
werk aus Marburgs afrikanischer Partner-
stadt. (bis 13.6.)

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 47-49
Öffnungszeiten und kostenfreie Führun-
gen nach Anfrage: 0176/617310.
„Verborgene Landschaften“ – Fotografien
von Angelika Schönborn und Rainer Zuch.
(bis 12.6.)

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17.30 Uhr
„Auf die Plätze, fertig, los!“ – Sport und
Spiel in und um Marburg. (bis 23.8.)
Vorplatz des Staatsarchivs: „#Stolen Mem-
ory“ – Wanderausstellung der Arolsen
Archives. (bis 11.6.)

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail:
guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung
Giesenfeld, Zubehöreile, Projektoren, his-
torische Filmvorführungen u.v.m.

• Kloster Haina

Landgraf-Philipp-Platz,
35114 Haina (Kloster)
Di-So 11-17 Uhr, Mo geschlossen
„Aus Haina nach Arolsen – die Tischbeins
im Waldecker Land“ (bis 3.11.)

• Kultur- & Freizeitzentrum KFZ

Foyer, Biegenstraße 13
Di-Fr 10-14 Uhr und während der Veran-
staltungen
„Ensbuuko – (The Origin)“ – Fotografien
von Ronald Ssemaganda. (bis Ende Juni)

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Fotowalk Richtsberg“ – Anna Pravdyuk.
(bis 30.9.)

• Kunstmobil am Richtsberg

Damaschkeweg 96 (BSF-Gelände)
Mo-Fr 10-16 Uhr
„Wandel der Kunst“ – Fotografien von
Firat Barcin. (bis 26.7.) Vernissage: 7.6., 18
Uhr.

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Tägl. 11-17 Uhr (außer Di) und jeweils am
letzte Do im Monat 11-21 Uhr

„Julia Krause-Harder – Die Weltkarte“ –
Präsentation ihrer großformatigen textilen
Weltkarte und weiterer Werke. (bis 8.9.)

• Kunstturm Mücke

Heegstr. 40 (außenliegend),
35325 Mücke-Merlau
Sonntags 14-17 Uhr und nach telefoni-
scher Vereinbarung: 0172-1365286
„Besuch aus Cloppenburg“ – fotografische
Arbeiten von Laurenz Berges. (bis 9.6.)

• Landgrafenschloss Marburg

Kleiner Rittersaal
Di-So 10-18 Uhr
„Trionfo“ – Rauminstallation von Martin
Schmidl.

• Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Mo-So 10-18
Emanuele Scorzolletti: „Elegia Fantasti-
ca“ – Ein künstlerisches Projekt. (bis 22.9.)

• Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1
täglich 8-18 Uhr, Führungen durch die
Ausstellung: täglich 15-17 Uhr
„Auf den Spuren der Franzosen in Mar-
burg“ – Ausstellung im Rahmen des
„Festival français à Marburg“. (12.-22.6.)
Vernissage: 12.6., 18 Uhr.

• Marburger Circus-, Variété- & Artistenarchiv

Ketzerbach 21 ½
Sa 15-18 Uhr
Archiv der Gesellschaft der Circusfreunde
mit Dokumenten, Fotos, Künstlerrequisi-
ten, Tondokumenten, Zirkus- und Variété-
filmen u.v.m.

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„43/73“ – Malerei von Wolfram Ebersbach
und Matthias Weischer. (bis 12.6.)

• Meteorologischer Turm (Pulverturm)

Schlosspark
8.6. 18-21 Uhr, 16.6./23.6. 14-17 Uhr
„Sturm im Wasserglas“ – Arbeiten von Sa-
rah Schneider, Marie Spellerberg und Ca-
rola Weber.

• Museum im Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1, Di-So 10-18 Uhr
Kleiner Rittersaal: „Trionfo“ – Rauminstal-
lation von Martin Schmidl. (bis 28.7.)

• Neustädter Sieben

Neustädter Str. 7, 34628 Willingshausen
Sa & So 14-17 Uhr

„Der besondere Moment“ – Fotografien
von Lutz Klapp. (9.6.-7.7.) Vernissage: 9.6.,
15 Uhr.

• Rathaus Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, Lohra
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr,
Fr nach Terminvereinbarung
„Laut & leise“ – Fotografien von Bildsym-
phonie.de & Friends. (bis 30.9.)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
FotoCommunityMarburg: „Rost“.

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi-So ab 18, am 2. So d. Mon. ab 10.30 Uhr
„1996 – Blicke zurück: Waggonhallen-Ge-
lände“ – Zeichnungen von Iris Kramer. (bis
23.6.)

• Sammlung Pohl

Zu den Sandbeeten 12a-14
Dialogische Führungen nach Anmeldung:
info@sammlung-pohl.de
„Stopover“ – eine Werkauswahl. (bis 28.6.)

• Schloss Homberg/Ohm

An der Stadtmauer 12, 35315 Homberg
Sonntags 13.30-17.30 Uhr
Franziska Kuo: „NAH! – Vertraute Nähe neu
betrachtet: Eine dekonstruktive Reise“. (bis
30.6.)

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So 11-16 Uhr
„Erhaltenswürdig! Die Arbeit mit Objek-
ten und Sammlungen in Depots“. (bis 21.7.)

• Stadtwerte Marburg

(Foyer & Kundenzentrum) Am Krekel 55,
Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr
Walter Christ: „Wasserfotografie aus Mar-
burg und der Region“.

• TIZ – Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 9-17 Uhr
„LichtFunde“ – Fotografien von Heike Heu-
ser. (bis 30.9.)

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr
„Moshi“ – Fotos der afrikanischen Part-
nerstadt Marburgs. (bis 20.6.)

• Universitätsklinikum Marburg

Baldingerstraße, Lahnberge
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene -1
„...einfach mehrfach...“ – Fotografien von
Thomas Dimroth. (bis 31.7.)



Firat Barcin: „Im Wandel der Kunst“
Kunstmobil am Richtsberg



Lutz Klapp: „Der besondere Moment“
Neustädter Sieben (Willingshausen)



„Traum einer Sache“ an Fr & Sa auf dem Firmaneiplatz. Foto: antagon theaterAKTION



Fatoni am Fr im KFZ. Foto: Nadine Schrey

Kultur

7.6. - 13.6. *to go*

• BÜHNE •

**„Traum einer Sache“
Performance**

**Fr 7.6. & Sa 8.6. jeweils ab 20.30 Uhr,
Firmaneiplatz**

„Traum einer Sache“ ist eine Aufarbeitung des politischen-sozialen Aufbegehrens der 68er-Generation – und wagt den Transfer der damaligen Energie ins Jetzt. Mit Produktionsbeginn im Jahr 2018, sucht die Inszenierung die Erinnerung an den Aufbruch zur Veränderung in der aktuellen Lebensrealität.

In einer Open-Air-Inszenierung aus expressivem Körpertheater, Tanz, Livemusik, Projektionen und dem Element Feuer kondensiert das antagon-Ensemble die Ästhetik der Revolte und nimmt das Publikum mit auf die Suche nach einem Leben in Würde für alle – eine Suche voller Hunger, Wut und Zärtlichkeit, an deren Ende beim Publikum ein Gefühl zurückbleibt: Alles ist möglich – wenn wir daran glauben und es wirklich gemeinsam wollen, so die Theatermacher. Beginn der Vorstellung nach Sonnenuntergang.

„Impro.Comedy.Show“

Di 11.6. 20 Uhr, Q

Klassisches Improtheater in Reinkultur: Challenges, Comedy-Szenen, Chaos küsst Struktur, Wort- und Emotions-Duelle, und das alles inspiriert von den Vorschlägen der Zuschauer für den Abend.

• MUSIK •

Fatoni

„Wunderbare Welt“

Fr 7.6. 20.30 Uhr, KFZ

Support: Taby Pilgrim

Fatonis Album „Wunderbare Welt“ ist ein liebenswert-zynischer Blick zurück nach vorn, eine Ode an den Zweifel, ans Herumirren, an die unendliche Autobahnfahrt auf der Suche nach einem Ort, der sich nach einem Zuhause anfühlt. Es scheint, als wäre die Bühne das Nächste, das an ein solches Zuhause rankommt. Dabei wird das Konzept einer todlangweiligen Hip-Hop-Show mit DJ und Mikrofon weit umschifft – Fatoni-Fans können sich auf einen unterhaltenden Abend mit Klampfen-Einlagen, Getränkebestellung per Stage-dive, Moshpits für alle, Blitz und Donner einstellen.

Underground Groove Society

Soul, Funk, R&B

Fr 7.6. 21 Uhr, Q

Die Underground Groove Society ist ein Projekt vielseitig interessierter Musiker, die sich dem Zelebrieren rhythmusbetonter, kreativer Musik widmen, mit einer Fusion verschiedener Genres – Funk, Soul, HipHop,owntempo. Die Band performt seit vielen Jahren in unterschiedlichsten Besetzungen und mit verschiedenen Kollaborationen – es gab Events mit Elektro, HipHop und mit Breakdancern. Die aktuelle Formation spielt neben eigenen Stücken bearbeitete Coverversionen aus den Bereichen Soul, Funk, R&B und Downtempo in einer entspannten, sphä-

rischen Stimmung mit fetten Beats, einprägsamer Stimme und mit der Unterstützung des aktuellen Beatbox-Europameisters Babeli.

Sinfonisches Blasorchester

des VfL „Neon Nights“

Hits der 80er und 90er

Sa 8.6. 19.30 Uhr, Bürgerhaus Kirchhain

So 9.6. 17 Uhr,

Evangeliumshalle Wehrda

Das Sinfonische Blasorchester des VfL 1860 Marburg e.V. lädt mit seinen bevorstehenden Konzerten zu einem sommerlichen musikalischen Highlight ein. Unter dem Titel „Neon Nights“ erwarten das Publikum dabei Hits der 80er und 90er in ungewohntem Gewand. Unter der Leitung von Steffen Karber und Anna Preis entführen die Musiker das Publikum auf eine beschwingte Zeitreise in die beiden neondünen Jahrzehnte. Unter anderem laden hierbei Hits von Queen, Herbert Grönemeyer, Phil Collins oder den Backstreet Boys zum Mitsingen ein.

„Unisono vivo“

ChöreKonzert

So 9.6. 17 Uhr,

Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Marburg wird zum Schauplatz musikalischer Vielfalt, wenn der Chor Joy of Life der Kurhessischen Kantorei Marburg zu einem außergewöhnlichen Konzert einlädt. Unter der Leitung von Kantor Jean Kleeb vereinen sich Chöre und Ensembles aus verschiedenen musikalischen Genres zu einem Abend voller geistlicher und weltlicher Chormusik. Besucher dürfen sich auf eine Reise durch verschiedene Kulturen und Epochen der Chormusik freuen. Den Auftakt des Abends macht der gastgebende Chor Joy of Life mit Bob Chilcotts „A Little Jazz Mass“ für Chor und Jazzensemble. Das Vokalensemble Candis Cantabilis trägt Renaissance-Musik aus England, Spanien und Frankreich vor, während der Alte Mensa Chor aus Marburg

Weltmusik aus den Philippinen, Senegal, Schweden und Deutschland präsentiert. Der Chor Vozes do Brasil aus Köln bietet groovige brasilianische Chormusik, und der Kammerchor Klangfarben Gießen seine anspruchsvollen Interpretationen zeitgenössischer Chormusik. Die aus fünf Stimmen bestehende Formation Quintethno wird den Abend mit internationalen A Cappella-Stücken bereichern, zum Abschluss gibt es eine gemeinsame Aufführung zeitgenössischer Chormusik aus Tansania, Deutschland, USA, Haiti und Brasilien.

Marion & Sobo Band

„Gomera“

Global Music

So 9.6. 20 Uhr, KFZ

Geboren aus der Begeisterung für das Reisen und für Sprachen, erschafft die französisch-deutsch-polnische Band ihren eigenen modernen Stil aus vokaler Global Music und Jazz. Marion & Sobo Band singt und spielt mit Charme, Humor, Leichtigkeit und Spielfreude für ein kultur- und generationsübergreifendes Publikum. Neben ihren Eigenkompositionen interpretieren die Musiker als Hommage an ihre musikalischen Wurzeln auch einige Klassiker aus West- und Ost-Europa, vom französischen Swing der 30er bis hin zu den traditionellen Melodien des Balkans. Das Herz der Band bilden die mehrsprachige franko-amerikanische Sängerin Marion Lentarr-Preus und der polnische Gitarrist Alexander Sobocinski, genannt Sobo. Gemeinsam folgen sie mit ihrer Band der Idee, Musik zu kreieren, die über Schubladendenken hinausgeht.

Haus & Düppers

Christian Wustrau & Band

Marburger Liedermacher

Doppelkonzert

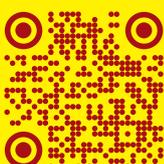
Mi 12.6. 19.30 Uhr,

Waggonhalle open air

Die Lieder des Marburger Liedermacherduos Haus & Düppers sind

**NOCH MEHR
VERANSTALTUNGEN?**

SCAN MICH!



www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg



Underground Groove Society am Fr im Q. Foto: Hasret Sahin



Slow Turtle Joe am Do in der Cavete. Foto: Slow Turtle Joe

wie Tagebucheinträge: Authentisch und glaubwürdig. Die Musik ist mal tragend und ruhig, dann wieder laut und druckvoll. Melodisch und abwechslungsreich erzählen sie Geschichten aus dem echten Leben. Mit Klavier, Gitarre und zweistimmigem Gesang. Im neuen Programm des Marburger Songwriters und Buchautors Christian Wustrau vereinen sich Einflüsse aus Liedermacher, Chanson, Rock & Pop mit lyrischen und tiefgehenden Texten, voller Poesie und mit hoher Intensität. Verstärkung kommt von Gerd Schiebl (Cello) und Walter Hoyer (Akkordeon).

**Slow Turtle Joe
Jazz Trio**

Do 13.6. 20.30 Uhr, Cavete

Slow Turtle Joe aus Diez/Limburg spielen seit einigen Jahren ihre Interpretation von Jazz. Dem Programm liegt eine atmosphärische Stimmung zu Grunde, die durch teilweise freie Improvisationen aufgebrochen wird. Stilistisch bewegen sich die drei Musiker Kuno Wagner - Gitarre, Patrick Leuschner - Kontrabass und Timothy Färber - Schlagzeug im Bereich von Stücken der Komponisten Paul Motian, John Abercrombie, Pat Metheny, Dave Holland und John Scofield aus dem amerikanischen Jazz. Eigene Kompositionen von Kuno Wagner und Patrick Leuschner bereichern das umfangreiche Set.

• VORTRAG •

**Axel G. Posluschny
„Von ‚Fürsten‘ und Knubbelnasen -
Altes und Neues zum
früheisenzeitlichen Glauberg“**

**Fr 7.6. 18 Uhr,
Rössenhaus auf der Zeiteninsel**

Spätestens seit den Ausgrabungen der 90er-Jahre gilt die befestigte Höhensiedlung auf dem Glauberg am südöstlichen Rand der Wetterau als einer der bekanntesten keltischen Fundstätten der älteren Ei-

senzeit. Drei reiche Gräber mit Bronzekannen, verzierten Schwertern, Goldschmuck, aufwändigen Gürteln, außergewöhnlichen Gewandspangen und die Reste von mindestens drei weiteren zerschlagenen Sandsteinstatuen zeugen vom Wohlstand der Bewohner der Höhenbefestigung. Koralle als Schmuckelement und der Farbstoff der Kermes-Schildlaus sind deutliche Hinweise auf enge Kontakte in den Mittelmeerraum. Als Zeichen von Macht und Einfluss kann sicherlich auch die um 400 v. Chr. begonnene massive Umgestaltung der umgebenden Landschaft durch eine gewaltige, aber nie vollendete Graben-/ Wallanlage gedeutet werden. Der Vortrag gibt einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand und die aktuellen Forschungsfragen zu den Grundlagen der Blütezeit des Glaubergs am Übergang vom 5. zum 4. vorchristlichen Jahrhundert.

**Konstantin Nowotny
„Antisemitismus im Kulturbetrieb“
Vortrag & Diskussion
Mo 10.6. 19 Uhr, KFZ**

Im Sommer 2022 machte Schlagzeilen, dass auf der größten Kunstschau der Welt - der documenta in Kassel - ein Werk mit antisemitischer Bildsprache ausgestellt wurde. Kurz darauf wurden weitere Vorfälle antisemitischer Kunst entdeckt. Scheinbar hat insbesondere eine Szene, die sich aufgeklärt und akademisch gibt, ein Problem mit einer der ältesten und niedersten Formen der Menschenfeindlichkeit: dem Antisemitismus. Wie kann das sein? Fragt sich Konstantin Nowotny, Journalist u.a. für die taz und Mitautor des Sammelbandes „Judenhass Underground“. Im Rahmen der Veranstaltung wird er zunächst aus dem Buch lesen und die Ausführungen durch aktuelle Bezüge ergänzen, bevor über das Thema diskutiert werden kann.

pe/Mia



Sinfonisches Bläserorchester des VfL am Sa in Kirchhain und am So in Wehrda. Foto: Georg Kronenberg



„Von ‚Fürsten‘ und Knubbelnasen“ am Fr auf der Zeiteninsel. Foto: Keltenwelt am Glauberg

KINOPROGRAMM

6.6. - 12.6.

CINEPLEX

NEU: Bad Boys: Ride or Die

ab 16 J., tägl. 17.30 + 20.30, Fr + Sa 14.45 + 23.00, So 14.45
OV: So 20.00, Di 22.30

NEU: They see you

ab 16 J., Do + Mi 17.45 + 20.30, Fr, Mo + Di 17.00 + 20.30, Sa 17.00, 20.30 + 23.00, So 17.45
OV: So 20.30

Late Night with the Devil

ab 16 J., Do, Mo + Di 20.00, Fr + Sa 23.10, So 20.15

Furiosa: A Mad Max Saga

ab 16 J., tägl. 17.15*(Mi 17.00) + 19.45, Fr + Sa 22.30

IF - Imaginäre Freunde

ab 0 J., tägl. 17.30, Fr - So 14.30

Tarot - Tödliche Prophezeiung

ab 16 J., Fr + Sa 23.15

Garfield - Eine Extra Portion Abenteuer

ab 0 J., tägl. 17.15, Fr - So 14.45
3D: Do 17.30, Fr + Sa 16.45, So 17.15

Planet der Affen: New Kingdom

ab 12 J., Do + Mi 20.00, Fr - Mo 17.00 + 19.45, Di 17.00 + 20.00

The Fall Guy

ab 12 J., Do 17.00 + 20.15, Fr, Sa + Mo 20.00, So 16.45, Di 17.00 + 19.30, Mi 20.15

Max und die Wilde 7 - Die Geister-Oma

ab 6 J., Fr - So 14.30

Challengers - Rivalen

ab 12 J., Do - Sa + Mo 20.15
OV: So 20.15

Civil War

ab 16 J., Fr + Sa 23.00

Back to Black

ab 12 J., Fr + Sa 19.30

Chantal im Märchenland

ab 12 J., Fr - So 14.15

Kung Fu Panda 4

ab 6 J., Sa 14.15, So 15.00

Ella und der schwarze Jaguar

ab 6 J., Sa + So 14.15

SPECIALS

Alles steht Kopf 2

OP-Vorpremiere
2D: Mi 17.45
3D: Mi 17.15 + 20.00
3D OV: Mi 20.30

Sneak des guten Geschmacks

ab 18 J., Fr 23.00

Andrea Chenier

Live aus dem Royal Opera House, London
Di 20.15

Sneak Preview

ab 18 J., Di 22.45

CAPITOL - Filmkunsttheater

NEU: King's Land

ab 16 J., Do - Sa 17.00 + 19.45, So 17.00, Mo - Mi 19.45
OmU dän. So 19.45

Golda - Israels Eiserne Lady

ab 12 J., Do + Fr 20.00, Sa 20.15, So 14.45 + 20.30, Mo - Mi 17.15 + 20.00

May December

ab 12 J., Do 17.00, Fr, Sa + Di 19.30, Mo 17.30, Mi 16.45
OmU: So 20.00

Gondola

ab 6 J., Do, Fr + Mo 17.15, Sa 18.15

Sterben

ab 16 J., Sa 16.00, So 17.00, Di + Mi 16.30

Es sind die kleinen Dinge

ab 12 J., Do, Fr, So, Mo + Mi 17.30

Ein Glücksfall

ab 12 J., Do 20.15

Morgen ist auch noch ein Tag

ab 12 J., Fr 19.30

One Life

ab 12 J., Fr + Sa 16.45, So 17.15

Die Herrlichkeit des Lebens

ab 6 J., Sa + So 14.45

The Zone of Interest

ab 12 J., Sa 20.00

SPECIALS

Fireworks - Stranizza d'amuri

Queerfilmreihe
Do 19.30

Mein Nachbar Totoro

Filmhits für KinoKids
Sa 14.45, So 15.15

Animalia

ab 12 J.,
OmU franz. So 19.45, Di 15.50

Watching You -

Die Welt von Palantir und Alex Karp
Mo + Mi 19.30, Di 17.30

War and Justice

Mo - Mi 20.15

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Real Fiction

Big Data Mining

„Watching You“ von Klaus Stern

US-Unternehmer Alex Karp hat mit seiner Firma Palantir Technologies die erfolgreiche und gleichzeitig umstrittene Datenanalyse-Software „Gotham“ geschaffen. Sie befähigt einerseits Staaten zur umfassenden Überwachung ihrer Bürger. Andererseits unterstützt sie Geheimdienste, Militär und Polizeibehörden, letztere auch in Deutschland, mit Informationen, die Verbrechen aufklären – oder zum gezielten Töten genutzt werden. Derzeit ist Palantir wichtiger Partner der Ukraine im Verteidigungskrieg gegen Russland. Die Firma ist so verschwiegen wie mysteriös. Sie wurde groß mit ihrer Arbeit für CIA und NSA. An der Börse ist sie über 50 Milliarden US-Dollar wert. Der eine Gründer, Peter Thiel, ist ein konservativer Libertärer mit recht bizarren Ansichten, der offen Trump unterstützte. Der andere, Alex Karp, bezeichnet sich selbst als ehemaligen Neomarxisten und ist stolz darauf, dass seine Eltern Hippies waren. Heute führt er als CEO die größte kommerzielle Überwachungsfirma der Welt. Er bekennt trocken: „Unser Produkt kann zum Töten von Menschen eingesetzt werden.“

Klaus Stern Dokumentation ist eine investigative Annäherung an einen der geheimnisvollsten CEOs des Silicon Valley, der sich immer dann zu entziehen scheint, wenn zu viele Blicke auf ihn gerichtet sind, „ein bedrückend aktuelles und augenöffnendes dokumentarisches Glanzstück von Film, der durch die aktuelle Weltlage an Relevanz nicht zu übertreffen ist“, wie in der Jurybegründung der Deutschen Film- und Medienbewertung FBW zu lesen ist.

„Alles begann im Mai 2017 in einem Biergarten in Kreuzberg“, erinnert sich Filmemacher Klaus Stern. „Mein Freund Thomas Gie-

fer erzählte mir, er hätte einen ehemaligen Protagonisten, mit dem er als Kameramann mal 1997 in New York gedreht habe, jetzt auf dem Titelbild des Forbes-Magazin wieder gesehen. Überschrift: „MEET BIG BROTHER“. Alex, ein lustiger, sympathischer linker und bisschen skurriler, mit wenig Geld ausgestatteter Philosophie-Doktorand aus Frankfurt, sei damals als eine Art Stringer für einen Dokumentarfilmdreh über den schwulen jüdischen Schriftsteller Richard Plant, der aus Nazideutschland fliehen musste, eingesprungen. Und 20 Jahre später ist er CEO einer milliardenschweren Datenkrake, nämlich der Firma Palantir, die eng mit der NSA und dem CIA arbeitet.“ Deren Datenanalyse-Tool dazu beigetragen haben soll, Osama Bin Laden in Pakistan zu finden: „Wow, das nenne ich mal eine unwahrscheinliche Karriere für jemand, der mal wissenschaftlicher Mitarbeiter am Sigmund-Freud-Institut war und sich selbst als Ex-Neomarxist bezeichnet. Was für eine verrückte Geschichte ...“, so Klaus Stern.

Seine kurze Vorrecherche ergab allerdings, das Karp so gut wie nie Interviews gibt, die Firma Palantir sei eine verschlossene Austeru und unzugänglich für jegliche Art von Berichterstattung. „Schlecht für einen beobachtenden Dokumentarfilm! Aber eine schöne Herausforderung für mich, gerade wenn Alex Karp schon 2017 behauptete, Palantir werde bald, das wichtigste Softwareunternehmen in der Welt sein. Ich mag Protagonisten mit ambitionierten Zielen.“ Regisseur Klaus Stern ist am Montag, den 10.6. zu Gast im Capitol.

pe/MiA



Läuft im Capitol



Foto: Plaion Pictures

Intrige und Gewalt

„King's Land“ von Nicolaj Arcel

Im Jahr 1755 ruft der dänische König Frederik V. zur Besiedlung der wilden Heide Jütlands auf. Denn bisher ist es dort niemandem gelungen, der erbarmungslosen Natur die Stirn zu bieten. Der einstige Soldat Ludvig Kahlen hat nichts zu verlieren und will das Niemandsland bezwingen. Doch der machthungrige Gutsherr Frederik De Schinkel erhebt Besitzansprü-

che auf das Land und versucht, Kahlen mit Geld, Intrigen und Gewalt zum Scheitern zu bringen. Mit unerschütterlicher Entschlossenheit stellt sich Ludvig dem skrupellosen Herrscher ebenso wie der unbittlichen Natur entgegen. Unterstützung erfährt er dabei ausgerechnet von einer jungen Hausmagd und einem kleinen Mädchen, die seine strenge Fassade

durchbrechen und ihn zu einer mutigen Entscheidung bewegen ... „King's Land“ ist prächtig ausgestattetes Historiendrama. In großen Bildern erzählt Nicolaj Arcel ein fesselndes Epos um Idealismus, Rache und Liebe, das auf dem Filmfest in Venedig seine umjubelte Premiere feierte. In der Hauptrolle brilliert Mads Mikkelsen („Der Rausch“), der für diese Rolle mit dem Europäischen Filmpreis als Bester Darsteller ausgezeichnet wurde.

„Mit Hilfe des brillanten Romans von Ida Jessen wollten Anders Thomas Jensen und ich eine gro-

ße, epische Geschichte darüber erzählen, wie unsere Ambitionen und Wünsche unweigerlich scheitern, wenn sie alles sind, was wir haben“, erläutert Regisseur Nicolaj Arcel. „Das Leben ist Chaos; schmerzhaft und hässlich, schön und außergewöhnlich, und wir sind oft hilflos, es zu kontrollieren. Wie das israelische Sprichwort sagt: ‚Der Mensch macht Pläne und Gott lacht.‘“

pe/MiA



Läuft im Capitol

Komplexe Verfahren

„War and Justice“ von Marcus Vetter und Michele Gentile

Am 24. Februar 2022 überfällt Russland die Ukraine, kurze Zeit später erlässt der Internationale Strafgerichtshofs (ICC) einen Haftbefehl gegen den russischen Präsidenten Wladimir Putin wegen der Verschleppung von Kindern aus der Ukraine und damit einhergehenden mutmaßlichen Kriegsverbrechen. 18 Monate später, am 7. Oktober 2023, verübt die Hamas ein grausames Massaker an Israelischen Zivilisten. Israel antwortet mit der größten Offensive auf Gaza, die es je gegeben hat. Der Krieg droht zu eskalieren. ICC-Chefankläger Karim Khan reist in den Nahen Osten und kündigt an, jede Art von Kriegsverbrechen zu verfolgen, auf beiden Seiten ...

Der Dokumentarfilm „War and Justice“ erzählt die 25-jährige Geschichte des Internationalen Strafgerichtshofs (ICC) in seiner Mission, die schwersten Verbrechen an der Menschheit zu be-

enden. Doch können Kriegsverbrechen im Krieg überhaupt verhindert werden, oder hat Ben Ferencz, ehemaliger Ankläger der Nürnberger Prozesse recht, wenn er sagt, dass das größte Verbrechen der Krieg selbst ist? Im Mit-

telpunkt des Films stehen Benjamin Ferencz, der Argentinier Luis Moreno-Ocampo, der 2003 zum ersten Chefankläger ernannt wurde und Karim Khan, der aktuelle Chefankläger des ICC. Die Regisseure Marcus Vetter und Michele

Gentile folgen Luis Moreno Ocampo um die Welt, während er die Unterstützung der Oscar-Preisträgerin Angelina Jolie gewinnt und gemeinsam mit Ferencz und Khan gegen Kriege im Kongo, in Libyen, Palästina und der Ukraine kämpft. „Im Laufe des Films bekommt ein komplexes juristisches Verfahren ein Gesicht und der Zuschauer versteht, warum Angriffskriege, die Mutter aller Verbrechen, kaum vor Gericht gebracht werden können, wenn die größten Weltmächte - China, Russland, Indien und die Vereinigten Staaten - immer noch nicht bereit sind, den ICC als globalen Gerichtshof anzuerkennen“, erklären die Filmemacher.

„War and Justice“ ist gewidmet Ben Ferencz, dem jüngsten Chefankläger bei den Nürnberger Prozessen, der sein Leben lang dafür kämpfte, Krieg durch Gerechtigkeit zu ersetzen. Ben Ferencz starb im April 2023 im Alter von 103 Jahren

pe/MiA



Läuft im Capitol

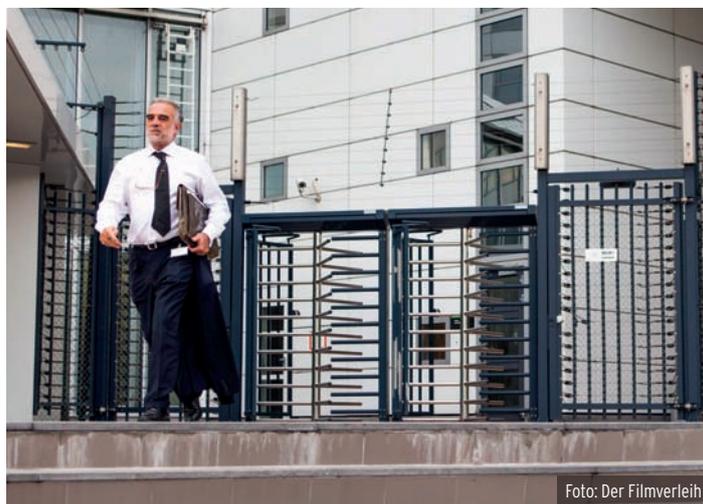


Foto: Der Filmverleih



Fatoni (Foto: Nadine Schrey)
+ Support: Taby Pilgrim
Fr 20.30 Uhr, KFZ

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information

⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Die Altstadt mit Schlossbrunnen
Dauer: 1,5 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information

⊙17.00-18.30 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Die Nachwächertour
Infos & Tickets: www.marburg-tourismus.de.
⊙20.00-21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

WETZLAR

„Nacht der Galerien und Museen“
Eröffnung.
⊙18.00 Stadtgalerie, Bahnhofstr. 6

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊙17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊙18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

BÜHNE

BUSECK

Das Märchen von der Regentrude
Papiertheater.
⊙15.00 + 19.00 Papiertheater, Bismarckstr. 43

GIessen

20.000 Meilen unter dem Meer
Science und Fiction für alle ab 7, frei nach Jules Verne.
⊙16.00 Margarete-Bieber-Saal, Ludwigstr. 34

Bullied

Presented by the Dublin Touring Theatre.
⊙19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

MARBURG

touching moves
Bewegungsperformance.
⊙20.00 + 21.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SONSTIGES

GIessen

Deutsch-italienischer Gesprächskreis
Treffen für Italienbegeisterte. kontakt@dig-mittel-hessen.de oder WhatsApp 01523/1925238.
⊙19.00 Café Bistro Da Vinci, Neuenweg 7

LICH

Bundesweiter Digitaltag
⊙17.00 Kreisvolkshochschule, Kreuzweg 33

MARBURG

Digitaler Master-Infotag
Infos: www.uni-marburg.de/master-infotag.
⊙10.00 Online

Webereien

Die Werkstatt aus Kehna stellt sich vor.
⊙14.30-16.30 VielRaum, Wettergasse 23

Aktionstag mit dem Kombi Bewegungsbus
Spiel- & Bewegungsprogramm für alle.
⊙15.00-17.00 Christa-Czempiel Platz, Richtsberg

Meditation am Abend
Meditation kennenlernen & praktizieren, kostenfrei.
⊙18.00-19.00 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

MARBURG-OCKERSHAUSEN

Workshop: Wilde Küche
„Köstliches mit Gundelrebe und Wiesensalbei“.
⊙17.00-20.30 Manesse Hoop, Alte Kirchhofsgasse 10

SAMSTAG

08. JUNI

KONZERTE

BIEDENKOPF

„Marktplatz erleben“
Rock & Pop mit „Inside Out“.
⊙20.00 Marktplatz

KIRCHHAIN

Neon Nights
Das Sinfonische Blasorchester des VfL Marburg spielt Hits der 80er und 90er.
⊙19.30 Bürgerhaus Kirchhain, Schulstr. 4

MARBURG

Ein Wochenende voller Musik
Mit Konzert am Nachmittag.
⊙16.00 Forum Steinmühle, Steinmühlenweg 21

Rock im Hof
Mit Swing Side Out, Onthebeach & warehouse.
⊙17.00 Kulturscheune Michelbach, Michelbacher Str. 9a

Stunde der Orgel

Mit Prof. Christiane Lux.
⊙18.00 Luth. Pfarrkirche St. Marien, Luth. Kirchhof 1

Anna Maria Sturm Quintett
Jazz.
⊙20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

Folge uns auf Insta & TikTok!

  @expressmarburg

FREITAG

07. JUNI

KONZERTE

BIEDENKOPF

„Marktplatz erleben“
Eröffnungs mit den „Kotten Stompers“.
⊙19.00 Marktplatz

GRÜNBERG

Heiko Ommert
Jazz vom Feinsten.
⊙20.00 Jazzkeller Grünberg, Gießener Str. 45

MARBURG

Fatoni
+ Support: Taby Pilgrim
⊙20.30 KFZ, Biegenstr. 13
Underground Groove Society
Funk, Soul, HipHop u.v.m.
⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETTER-OBERROSPHE

John Lennon Solo
Mit Christian Gömpel.
⊙19.30 Hässliches Haus, Erlenscheid 2

BÜHNE

GIessen

20.000 Meilen unter dem Meer
Frei nach Jules Verne.
⊙19.30 Margarete-Bieber-Saal, Ludwigstr. 34

Bullied

Presented by the Dublin Touring Theatre.
⊙19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Zumba
Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
⊙16.45-17.15 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

Lustige Truppe spielt jeden FR Volleyball...
...und sucht noch Mitstreiter. Frank, 0170/1458843
⊙20.00-21.45 Sporthalle Richtsberg, Geschwister-Scholl-Str. 24a

LESUNGEN

MARBURG

„Verlockend ist der äußere Schein“
Das Leben Wilhelm Buschs.
⊙21.00 Weidenhäuserstr. 71, Hinterhof

VORTRÄGE

WEIMAR - ARGENSTEIN

Von „Fürsten“ und Knubbelnasen.
Eintritt frei! Anmeldung: www.zeiteninsel.de/veranstaltungen/vortragsreihe-24/.
⊙18.00-20.00 Freilichtmuseum Zeiteninsel, Wenkbacher Straße 16

VERNISSAGEN

MARBURG

Wandel der Kunst
Fotografien von Firat Barcin.
⊙18.00 Kunstmobil, Damaschkeweg 96

WETZLAR

Nacht der Galerien
Mit Werken von Salustiano, Nikki Pelaez u.a.
⊙19.00 Galerie am Dom, Krämerstr. 1

PARTIES/DISCO

MARBURG

NU:METAL PARTY
⊙21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FESTE/MESSEN

LAUBACH

Kroa Festival 2024
Feiern und tanzen.
⊙16.00-00.00 Schlosspark, Am Schlosspark

Tag der Offenen Tür
Vielfältiges Programm.
⊙12.00 Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16

MADE. Festival - Mulans
Yinfu Gao, Performance.
Infos: made-festival.de/spielplan-marburg-2024.
⊙19.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

MADE. Festival - Hungry
Gossips, Choreographische Videoportraits. Infos: made-festival.de/spielplan-marburg-2024.
⊙20.45 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

⊙Mo-So 09.00-18.00
Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

⊙Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße

⊙Mo-So 09.00-18.00
Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

⊙Rund um die Uhr (kein Kühlschrank),
Gabelsbergerstraße 15

TV-Tagestipp am Freitag



RTL 2 - 20.15 Hellboy

Hellboy arbeitet für eine Geheimabteilung der US-Justiz, die aus kuriosen Wesen besteht. Die Gruppe bekämpft Dämonen und Monster. Ihr ärgster Gegner: Rasputin, der den Weltuntergang herbeiführen will.

⊙21.00 Knubbel,
Schwanallee 27-31

FILME

MARBURG

SGREEN Shorts
Kurzfilmexperimente für
Ökologie & Nachhaltigkeit
⊙16.00 Capitol, Biegenstr. 8

FESTE/MESSEN

LAUBACH

Kroa Festival 2024
Feiern und tanzen.
⊙14.00-00.00 Schloss-
park, Am Schlosspark

MARBURG

Kinderfest
Bewegungs-, Geschicklich-
keits- und Spaßangebote.
⊙15.00 Sportplatz Käthe-
Kollwitz Schule, Schüt-
zenstr. 46

**MADE. Festival: Aus dem
Osten, aus dem Sinn**

Eine semi-authentische
realitätsnahe (Haus-)
Führung. Infos: made-
festival.de/spielplan-
marburg-2024.
⊙16.00 + 18.00 Affenfelsen
Marburg, Gisselberger
Straße 2

**MADE. Festival -
Shield & Shine**

Performativer Schirm-
Spaziergang. Infos:
made-festival.de/spielplan-
marburg-2024.
⊙18.00-19.30 Erwin-Pisca-
tor-Haus, Vorplatz, Bie-
genstr. 15

**MADE. Festival -
Werwolfkommandos**

Dokumentartheater. Infos:
made-festival.de/spielplan-
marburg-2024.
⊙20.00 Hessisches Lan-
destheater, Kleines Tasch,
Am Schwanhof 68-72

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Dauer: 1 Stunde, Tickets
unter [www.marburg-touris-
mus.de](http://www.marburg-touris-
mus.de) oder in der Tourist-
Information

⊙11.00 Treffpunkt: Markt-
platz am Brunnen

**Fahradexkursion ins
Naturschutzgebiet
Schweinsberger Moor**

Inkl. Mitbring-Picknick.
⊙11.00-16.00 Gesundheits-
garten, Cappel Str. 98

**Elisabethkirche, Altstadt
und hinauf zum Schloss**

Dauer: 2 Stunden, Tickets
unter [www.marburg-touris-
mus.de](http://www.marburg-touris-
mus.de)

[www.marburg-touris-
mus.de](http://www.marburg-touris-
mus.de) oder in der Tourist-
Information

⊙15.00-17.00 Treffpunkt:
Hauptportal der Elisabeth-
kirche

Die Kasematten

Dauer: 1,5 Stunden, Tickets
unter [www.marburg-touris-
mus.de](http://www.marburg-touris-
mus.de) oder in der Tourist-
Information

⊙15.15 Treffpunkt: Schloss-
mauer, Schaukasten

Eise in Weidenhausen

Unterhaltsame Führung
durch Weidenhausen ab-
seits der bekannten Wege.

Tickets: 06421/99120.

⊙17.00 Elisabeth-Bloch-
mann-Platz

SONSTIGES

GIESSEN

Jody Korbach

Finissage der Ausstellung.
⊙16.00 Neuer Kunstverein
Gießen e.V., Ecke Licher
Str./Nahrungsbreg

GLADENBACH

Picknick im Park

Live-Musik,
Aktionsstände u.v.m.
⊙12.00-16.00 Georg-Lud-
wig-Hartig-Park, An der
Konzertmuschel

MARBURG

Meditation am Morgen

Meditation kennenlernen
& praktizieren.
⊙08.15-09.15 Karma Dzong
Meditationszentrum, Auf
dem Wehr 33

**Aktionstag mit dem
Kombi Bewegungsbus**

Vielfältiges Spiel- und Be-
wegungsangebot für alle.

⊙11.00-13.00 Christa-
Czempel Platz, Richtsbeg

**LMP-Projekt Wehrda -
Wir stellen es vor**

Info-Veranstaltung.
⊙11.00-15.00 Marktplatz,
Am Markt

Webereien

Die Werkstatt aus Kehna
stellt sich vor.
⊙14.30-16.30 VielRaum,
Wettergasse 23

**Demonstration für
Menschlichkeit**

Stoppt den Massenmord in
Gaza! Setze ein Zeichen
für Menschlichkeit!
⊙15.15 Elisabeth-Bloch-
mann-Platz

**Geheimnisse aus dem An-
kleidezimmer der Landgräfin**

Anmeldung: Historische-
Werkstatt.Mr@gmail.com.
⊙17.30 + 20.00 Marburger
VielRaum 2, Wetter-
gasse 23

**Lichtblick - deine
Abendkirche**

Lass mal: nachfolgen.

⊙19.00 Stadtmission
Marburg, Wilhelmstr. 15

WEIMAR - ARGENSTEIN

Steineschlagen für Anfänger

Techniken der Feuerstein-
bearbeitung. Anmeldung:
[www.zeiteninsel.de/
veranstaltungen/
kursprogramm-24](http://www.zeiteninsel.de/
veranstaltungen/
kursprogramm-24).

⊙10.00-17.00 Freilichtmu-
seum Zeiteninsel, Wenk-
bacher Straße 16

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Lauffreund und Walking

⊙17.00 Treffpunkt: MTV-
Sportplatz, Heegstrauch-
weg 3

SONNTAG

09. JUNI

KONZERTE

MARBURG

Ein Wochenende voller Musik

Schüler*innen geben
Einblicke in die Arbeit der
Musikschule.

⊙16.00 Musikschule Mar-
burg, Am Schwanhof 68

Ein Wochenende voller Musik

Mit dem Chor Klaudy Days.
⊙17.00 TurmPavillon/Wald-
bühne, Hermann Bauer
Weg 2

Joy Of Life: Unisono vivo

Weltmusik, Gospel & Jazz.
⊙17.00 Lutherische Pfarr-
kirche St. Marien, Lutheri-
scher Kirchhof 1

„Heute kam ein Sommerbote“

Die Chorgemeinschaft
1863 Cappel e.V. lädt ein.
Der Eintritt ist frei!
⊙17.00 Kapelle am neuen
Friedhof Cappel, Oden-
waldstr. 2

Neon Nights

Das Sinfonische Bläseror-
chester des VfL Marburg spielt
Hits der 80er und 90er.
⊙17.00 Evangeliumshalle,
Oberweg 60

Marion & Sobo Band

Weltmusik und Jazz.
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

RAUSCHHOLZHAUSEN

Gitarre trifft Violine
Benefizkonzert der Brüder
Ferdinand & Severin Marks.



touching moves (Foto: Anika Brummer)
Nonvisuelle Bewegungsperformance
Sa 20.00 + 21.30 Uhr, Waggonhalle

⊙19.00 Ev.-luth.- Kirche zu
Rauschholzhausen, Alter
Postweg

BÜHNE

BUSECK

Das Märchen

von der Regentrude
Papiertheater.
⊙15.00 Papiertheater,
Bismarckstr. 43

MARBURG

Walking on a dream

Der besondere Liederabend!
⊙20.00 Café Vetter,
Reitgasse 4

LESUNGEN

MARBURG

**Herr Doktor, ich bin's schon
wieder...! Erinnerungen aus
der Hausarztpraxis**

Mit Hermann Sauer. Eintritt
frei. Anmeldung: 06421/
9998566

⊙15.00 Buchhandlung
Jakobi, Steinweg 42

VERNISSAGEN

WILLINGSHAUSEN

Der besondere Moment

Fotografien von
Lutz Klapp.
⊙15.00 Neustädter Sieben,
Neustädter Straße 7

FESTE/MESSEN

LOLLAR

Hoffest

Führungen und Infos zum
Leben und Arbeiten in der
inkluisiven Gemeinschaft.
⊙11.00-18.00 Hofgut
Friedelhausen

MARBURG

MADE. Festival: Aus dem

Osten, aus dem Sinn

Eine semi-authentische
realitätsnahe (Haus-)
Führung. Infos: made-
festival.de/spielplan-
marburg-2024.

⊙16.00 + 18.00 Affenfelsen
Marburg, Gisselberger
Straße 2

**MADE. Festival -
Wiederkehr**

Totalitarian Body Kollektiv.
Tanzperformance. Im An-
schluss: Preisverleihung und
Ausklang. Infos: made-
festival.de/spielplan-
marburg-2024.

⊙19.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

www.marbuch-verlag.de

Donnerstags kostenlos!

In zahlreichen Geschäften in
und um Marburg oder unter

www.marbuch-verlag.de



АНТЕР ВЯБЛБО
Café Restaurant
Eisenbahnschlafwagen
gemütliche Gästezimmer

Wir haben wieder geöffnet!
Regionale Speisen
und Getränke sowie
hausgebackener Kuchen



Um Reservierung wird gebeten.
Wir sind Fr. ab 17 Uhr, Sa ab 12 Uhr
und So ab 10 Uhr für Sie da.
35285 Gemünden/Wahra
Tel.: 06453 - 595

TV-Tagestipp am Samstag

Sat.1 - 20.15 Catweazle



Der Magier Catweazle hat sich mit
einem Zauberspruch verschätzt und
ist in einem anderen Zeitalter gelan-
det. Nach kurzer Zeit in der Gegen-
wart lernt er den Jungen Benny
kennen. Catweazle ist zunächst mit
den technischen Errungenschaften
unserer Zeit überfordert.

TV-Tagestipp am Sonntag

Tele 5 - 22.25 Damien - Das Omen II



Nachdem seine Eltern tot sind, und
auch der Exorzist Carl Bugenhagen
auf mysteriöse Weise ums Leben
kommt, wird Teufelssohn Damien
von seinem Onkel Richard Thorn
und dessen Familie adoptiert.



„Aus dem Osten, aus dem Sinn“ (Foto: Jan Bosch)
 Recherche-Reise durch den Affenfelsen
 Sa + So jeweils 16.00 + 18.00Uhr, Treffpunkt Foyer HLTM

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
 www.marburg-tourismus.de

MARBURG
 STADT & LAND

FÜHRUNGEN

MARBURG
Altstadtführung
 Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
 ☉11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG
Workshops:
Stuhlflechtwerkstatt
 Zuschauen und Ausprobieren - ohne Anmeldung.
 ☉10.00-18.00 Marburger VielRaum 2, Wettergasse 23

Europa nach der Wahl - Ergebnisse und Analysen
 ☉17.00 Haus der Jugend, Frankfurter Str. 21
Chorprobe des Ev. Kirchenchores Cappel
 kirchenchor-cappel.de.
 ☉18.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

MARBURG - WEHRDA

Kostenloses Unterstützungsangebot
 ...für Alleinerziehende Eltern.
 ☉16.30-18.30 Trinitatiskirche, Christopherusstraße 1

WETZLAR

After work and all together
 Die inklusive Disco.
 ☉18.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG
Beratungstelefon
 Rund um Schwangerschaft:
 06421/200874
 ☉12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

GIESSEN

Laufftreff und Walking
 ☉19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN?
 Telegram: t.me/expressmarburg
www.marbuch-verlag.de

DIENSTAG

11. JUNI

BÜHNE

MARBURG
Archiv der Tränen
 Das Stück zur Zeit.
 ☉19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

ImproComedyShow
 Klassisches Improtheater.
 ☉20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

SPORT

MARBURG - WALDTAL
Offene Bewegungsangebote
 Yoga.
 ☉18.00-19.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

VORTRÄGE

MARBURG
Frieden ist Vergebung
 Goldenes Rosenkreuz
 Gießen im Gespräch.
 ☉20.00 TTZ, Softwarecenter 3-5

PARTIES/DISCO

MARBURG
Party für alle
 Inklusive Party.
 ☉16.30 KFZ, Biegenstr. 13

FESTE/MESSEN

WILLINGSHAUSEN
800 Jahre Zella
 Filmabend.
 ☉19.00 Dorfgemeinschaftshaus Zella, Valersgarten 10

FÜHRUNGEN

MARBURG
Altstadtführung
 Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
 ☉11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG
„Die Stillerei“
 Offenes Stillcafé. Anmeldung: 0173/7170724.
 ☉09.30-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

„Drop in(Klusive)“
 Offene Eltern-Kind-Gruppe.
 ☉09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunkt-raum, Universitätsstr. 59

Workshop: Stuhlflechtwerkstatt
 Zuschauen und Ausprobieren - ohne Anmeldung.
 ☉10.00-18.00 Marburger VielRaum 2, Wettergasse 23

Fragen rund ums Studieren
 Anmeldung: marburg@arbeiterkind.de.
 ☉16.00-18.00 Online

Plauderbank
 Auch auf Anfrage unter 06421/1750818.
 ☉17.00-18.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Stammtisch der FotoCommunityMarburg
 ☉19.00 Emil's Wirtshaus, Stümpelstal 2-6

MITTWOCH

12. JUNI

KONZERTE

MARBURG
Marburger Liedermacher
 Mit Haus & Düppers und Christian Wustrau & Band.
 ☉19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

BÜHNE

MARBURG
Archiv der Tränen
 Das Stück zur Zeit.
 ☉19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

SPORT

MARBURG
Offenes Bewegungsangebot: Qi Gong

FÜHRUNGEN

MARBURG
Altstadtführung
 Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
 ☉11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Das Landgrafenschloss
 Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
 ☉15.00 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

SPORT

MARBURG
Kinder- & Familientriathlon
 Schwimmen, Radfahren, Laufen & Spaß haben!
 Anmeldung: marburg.de/familientriathlon2024
 ☉10.00-15.00 AquaMar und Universitätsstadion

SONSTIGES

GIESSEN
Kleidertauschparty mit Rahmenprogramm
 ☉10.30-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG
Gabelsbergerstraßen-Flohmarkt
 ☉11.00-15.00 Gabelsbergerstraße

Workshop: Bierbrauen für Zuhause
 Anmeldung: Historische-Werkstatt.MR@gmail.com.
 ☉11.00-13.00 Marburger VielRaum, Wettergasse 23

Familiencafé für Jung & Alt
 Mit Kinderraum und Außenspielgeräten zum Spielen und Toben.
 ☉15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Das Kriminal-Dinner
 Kulinarik & Krimi.
 ☉17.00 Emil's Wirtshaus, Stümpelstal 2-6

WEIMAR - ARGENSTEIN

Steineschlagen für Anfänger
 Techniken der Feuersteinbearbeitung. Anmeldung: www.zeiteninsel.de/veranstaltungen/kursprogramm-24.
 ☉10.00-17.00 Freilichtmuseum Zeiteninsel, Wenkbacher Straße 16

☉19.00-20.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

LESUNGEN

BREIDENBACH-NIEDERDIETEN
„Die Frauen der Familie Carbonaro“
 Mit Mario Giordano.
 ☉19.30 Café Q, Dietetalstraße 20

MARBURG

Antisemitismus im Kulturbetrieb
 Buchvorstellung mit Konstantin Nowotny.
 ☉19.00 KFZ, Biegenstr. 13

VORTRÄGE

MARBURG
„Gekränkte Freiheit“ loswerden
 Im Rahmen der Vortragsreihe „Konflikte in Gegenwart und Zukunft“.
 ☉18.30 Historischer Rathaussaal, Markt 1

MONTAG

10. JUNI

SPORT

MARBURG
Offenes Bewegungsangebot: Pilates
 Anmeldung nicht erforderlich. Infos: marburg.de/gesundestadt
 ☉18.00-18.30 Auf der Weide, Auf der Weide

MARBURG - WALDTAL

Offene Bewegungsangebote
 Starker Rücken für alle.
 ☉18.00-19.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50
Offene Bewegungsangebote
 Fit durch den Sommer.

PARTIES/DISCO

MARBURG
Tanzend in die Woche
 Party im Rotkehlchen.
 ☉19.00-23.00 Rotkehlchen, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

FESTE/MESSEN

WILLINGSHAUSEN
800 Jahre Zella
 Ausstellungseröffnung und Dorfrundgang.
 ☉18.00 Dorfgemeinschaftshaus Zella, Valersgarten 10

TV-Tagestipp am Montag



Kabel 1 - 22.40 Eraser

Federal Marshall John Krugers Job ist es, wichtigen Kronzeugen eine neue Identität zu verschaffen. Das wird schwierig im Fall der attraktiven Dr. Lee Cullen. Ihr Arbeitgeber, ein Rüstungskonzern, hat illegale Waffenverträge abgeschlossen, beteiligt war auch die Regierung.

TV-Tagestipp am Dienstag



Super RTL - 20.15 Sonne, Sand und die große Liebe

Kate ist eine engagierte Verlagsmanagerin, die mit ihrem Freund Eric nach Cancún reist. Dort trifft sie auf Shep, einen alten High-School-Freund und Camp-Betreuer. Shep versucht, sie davon zu überzeugen, alles, was die Ferienanlage zu bieten hat, zu nutzen.

Anmeldung nicht erforderlich. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
 ☉16.00-16.30 Auf der Weide, Auf der Weide

VERNISSAGEN

MARBURG

„Auf den Spuren der Franzosen in Marburg“
 Im Rahmen des „Festival français à Marburg“.
 ☉18.00 Luth. Pfarrkirche St. Marien, Luth. Kirchhof 1
„43/73“
 Finissage.
 ☉18.00 Marburger Kunstverein, Gerhard-Jahn-Platz 5

PARTIES/DISCO

MARBURG

Kükenball Pharmazeuten
 ☉22.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FESTE/MESSEN

WILLINGSHAUSEN

800 Jahre Zella
 Benefizkonzert.
 ☉19.30 Dorfgemeinschaftshaus Zella, Valersgarten 10

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
 Dauer: 1 Stunde, Tickets: marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
 ☉11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
Kunstpause: Ernst Ludwig Kirchner
 ☉12.30-13.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Morgen
 Meditation praktizieren.
 ☉08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33
Workshop: Stuhlflechtwerkstatt
 Zuschauen und Ausprobieren - ohne Anmeldung.
 ☉10.00-18.00 Marburger VielRaum 2, Wettergasse 23
Meetingpoint
 Elterncafé.
 ☉10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3
Psychiatrisch-Psychotherapeutisches Kolloquium
 psychiatrie-marburg.de.
 ☉16.00-17.30 Online

„Verbunden-Stark-Gesund“
 Projekt für alleinerziehende Eltern und ihre Kinder. Anmeldung unter fbs@fbs-marburg.de
 ☉16.30-18.30 FBS, Barfußertor 34

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
 Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen.
www.marburger-chor.de
 ☉19.00 Hansenhausemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Laufftreff und Walking
 ☉19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG

13. JUNI

KONZERTE

MARBURG

Slow Turtle Joe
 Jazz aus Dietz/Limburg.
 ☉20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

Weltuntergangs-Auferstehungs-Geschichten
 Theater mit Live-Musik.
 ☉20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a
Walking on a dream
 Der besondere Liederabend!
 ☉20.00 Café Vetter, Reitgasse 4
Woher auch immer der Wind weht ...
 Lieder & Impro-Theater.
 ☉20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Bewegtes Trommeln
 Anmeldung nicht erforderlich. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
 ☉18.45-19.15 August-Bebel-Platz
WALDTAL
Offene Bewegungsangebote
 Fußball im Flutlicht (für Kinder und Jugendliche).

☉16.30-18.00 Bolzplatz am Fuchspass

LESUNGEN

CÖLBE

„Hochsensibilität ist eine Gabe“
 Mit Andre und Kristina Steinhauer.
 ☉18.00 Café Salamanca, Lahnstraße 8

VORTRÄGE

CÖLBE

„Was ich schon immer über Edelsteine und ihre Wirkung wissen wollte...“
 Kontakt: Kulturimlindenhof@gmx.de.
 ☉19.30 Lindenhof Reddehausen, Karlsstr. 1

MARBURG

Jana Schreiber: „Daß viller balbire ihrer artzneyt gebraucht hab. Hat alles nichts geholfen“
 Das Frankfurt der heilkundigen Frauen in der Frühen Neuzeit.
 ☉18.00 Haus der Romantik, Markt 16

FESTE/MESSEN

WILLINGSHAUSEN

800 Jahre Zella
 Wanderung & Hutkonzert.
 ☉17.00 Dorfgemeinschaftshaus Zella, Valersgarten 10

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
 Dauer: 1 Stunde, Tickets: marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
 ☉11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

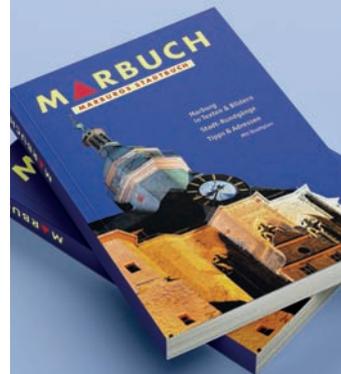
Workshop: Stuhlflechtwerkstatt
 Zuschauen und Ausprobieren - ohne Anmeldung.
 ☉10.00-18.00 Marburger VielRaum 2, Wettergasse 23
Workshop: Gotisch schreiben lernen
 Anmeldung über die vhs.
 ☉18.00-20.00 Marburger VielRaum 2, Wettergasse 23
Meditation am Abend
 Meditation & Studium.
 ☉18.30 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33



„Hochsensibilität ist eine Gabe“ (Foto: privat)
 Lesung mit Andre und Kristina Steinhauer
 Do 18.00 Uhr, Café Salamanca, Cölbe

Der Klassiker zum Sonderpreis

Jetzt nur
6,99
 statt 14,90



308 Seiten, über 300 Bilder & Illustrationen, Stadtplan liegt bei
6,99 EUR

MARBUCH VERLAG



Goldenes Rosenkreuz
 Gießen
 im Gespräch

Frieden ist Vergebung

Dienstag, 11.06.24
 20 Uhr

im
Technologie- und Tagungszentrum
 Raum Gauß
 Softwarecenter 3
 35037 Marburg

www.rosenkreuz.de

TV-Tagestipp am Mittwoch



Tele 5 - 22.05 Insidious - The Last Key

Die Parapsychologin Elise Rainier hat sich mit ihrer Firma Spectral Sightings auf Dämonenaustreibungen spezialisiert. Dann erfährt sie, dass im Haus ihrer Kindheit schreckliche Dinge vor sich gehen. Sie muss sich ihrer grössten Angst stellen.

TV-Tagestipp am Donnerstag



VOX - 20.15 Fast & Furious 8

Dom, Letty, Mia und Brian wurden begnadigt und das Team freut sich auf einen entspannten Ruhestand. Während Dom und Letty ihren Honeymoon und Havanna feiern, taucht allerdings die Hackerin Cipher auf dem Schirm auf.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



**Praxis für TCM
Akupunktur &
Kräuterheilkunde**
Heilpraktikerin &
Physiotherapeutin
Claudia Hilbrig
06421-2028934
www.akupunktur-in-marburg.de



**HEILPRAKTIKERSCHULE
wegwarte
in Marburg**
Kontakt: Stefanie Mai: 0 6422 / 947 93 95
Ildiko Lange-Methfessel: 0 6422 / 938 84 4
www.heilpraktikerschule-wegwarte.de



flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK
Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.
www.flashlight.events

Edelsteine von KRISTALL.
Temperament und Feuer im
OPAL
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

Suchen

- Faschisten und Straftäter haben in unseren Parlamenten nichts zu suchen. Demokratisch wählen gegen die AFD! So, 9.6. Europawahl – Wählen gehen.
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Ich suche Arbeit. Als Mauer, Fliesenleger, Pflasterarbeiten, Rigips, Spachteln und Gartenarbeiten. Alic Ahmed, 0176/47992307
- Wir sind auf der Suche nach einer Gastfamilie für unsere weltwärts-Freiwillige Elizabeth (22) aus Namibia. Familien, Senioren, Singles – alle sind willkommen! Es wird eine mtl. Pauschale bezahlt. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme: Ralf Damitz, Tel. 0561/93709108.

Verkaufen

- MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)
- Kartonagen f. d. Umzug (Neu-Profiqualität) 10STK/28 Euros 0172/5200929

Musik

- Erfahrene Rock-Coverband mit eigenem Proberaum in Marburg

sucht neuen Schlagzeuger*in, 2 bis 4 Auftritte pro Jahr. Kontakt: roland.hartmann@staff.uni-marburg.de

- Die Musikschule Harmonie Kunterbunt e.V. in Marburg sucht Gitarrenlehrer*innen (akustisch und elektrisch)! Alle Lehrenden unserer Musikschule arbeiten freiberuflich und unter einheitlichen Konditionen. Wir würden uns freuen, wenn Du Teil unseres Teams werden möchtest! Melde Dich bei Interesse gern per E-Mail: info@harmonie-kunterbunt.de oder Telefon: 06427/9319527.

- CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg,-988560. (gewerbl.)

HiFi

- Ich geh wählen. Für Demokratie und Rechtsstaat. Gegen die AFD! So, 9.6. Europawahl – Wählen gehen.

Computer

- Demonstrieren gegen Rechts ist gut. Wählen gehen gegen die AFD ist besser. So, 9.6. Europawahl – Wählen gehen.

Möbel

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

- Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

- Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

Diverses

- Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarie!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

- Biete Mfg in die Zukunft. Geht ganz einfach: beim Bürgerentscheid zur Verkehrswende mit MoVe 35 am 9.6. einfach mit „ja“ stimmen. Warum? Findet ihr hier: <https://move35-marburg.de>.

- MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

- Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie, Trennungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und Schüßlersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heil-

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

			3		5			
	4		6	7	1		5	
		1				6		
6	9			1			8	2
	8		2		7		1	
1	2			9			6	7
		2				4		
	1		7	5	9		2	
			8		4			

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

sehr schwer ●●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 21/24

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

4	2	6	1	3	7	5	9	8
7	8	9	4	5	2	3	1	6
1	3	5	6	8	9	4	7	2
8	9	1	7	2	4	6	3	5
2	5	7	3	9	6	8	4	1
3	6	4	5	1	8	7	2	9
9	4	8	2	6	3	1	5	7
5	7	2	8	4	1	9	6	3
6	1	3	9	7	5	2	8	4

praktikerin, www.moter.de, 06421/983705.

● Nein zu move35, siehe auch: www.move35.de.

● AFD: Nein Danke! Demokratie, Wohlstand, Europa: Ja! So, 9.6. Europawahl – Wählen gehen.

Jobs

● Suche Minijob (Putz-/Haushalts-hilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 0152/08519448.

● Ich suche Arbeit. Als Mauer, Fliesenleger, Pflasterarbeiten, Rigips, Spachteln und Gartenarbeiten. Alic Ahmed, 0176/47992307

● Ich suche eine Putzstelle in Marburg. Tel: 0176/87967338.

Lernen/Unterricht

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

● YOGALEHRER/IN werden! Die neue Ausbildung beginnt im Januar/Februar 2025. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Marburg. Infos: 06421/9790575, www.yoga-balance.de (gewerbl.)

● Wähl doch einfach ein kleineres Übel. Auf keinen Fall AFD! So, 9.6. Europawahl – Wählen gehen.

Workshops

● 8. MARBURGER YOGA FESTIVAL am Sa, 24.08.24. Wir freuen uns auf Euer Kommen. Infos und Anmeldung unter: www.yoga-balance.de oder 06421/9790575 (gewerbl.)

● Schriftspiele. Freude an Schrift. Mit einer modernen Feder klare Formen und ein einfaches Alphabet gestalten. Sa. 15.06.24 von 9.30-13.30 und/oder 14.00-18.00 Uhr. Info: Andrea Saalbach www.sprachspielraum.de.

● Spirituelle Schreibwerkstatt ab 19.6.24, 18.30-20.30, sieben Abende. Sich schreibend tiefer verstehen. Info: Andrea Saalbach www.sprachspielraum.de.

Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Do 16-18 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

Kinder

● WENDO – Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahre) Wochenendkurs am 15. + 16. Juni 2024, Sa 10:00-16:00 Uhr und So 10:00-14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silvbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

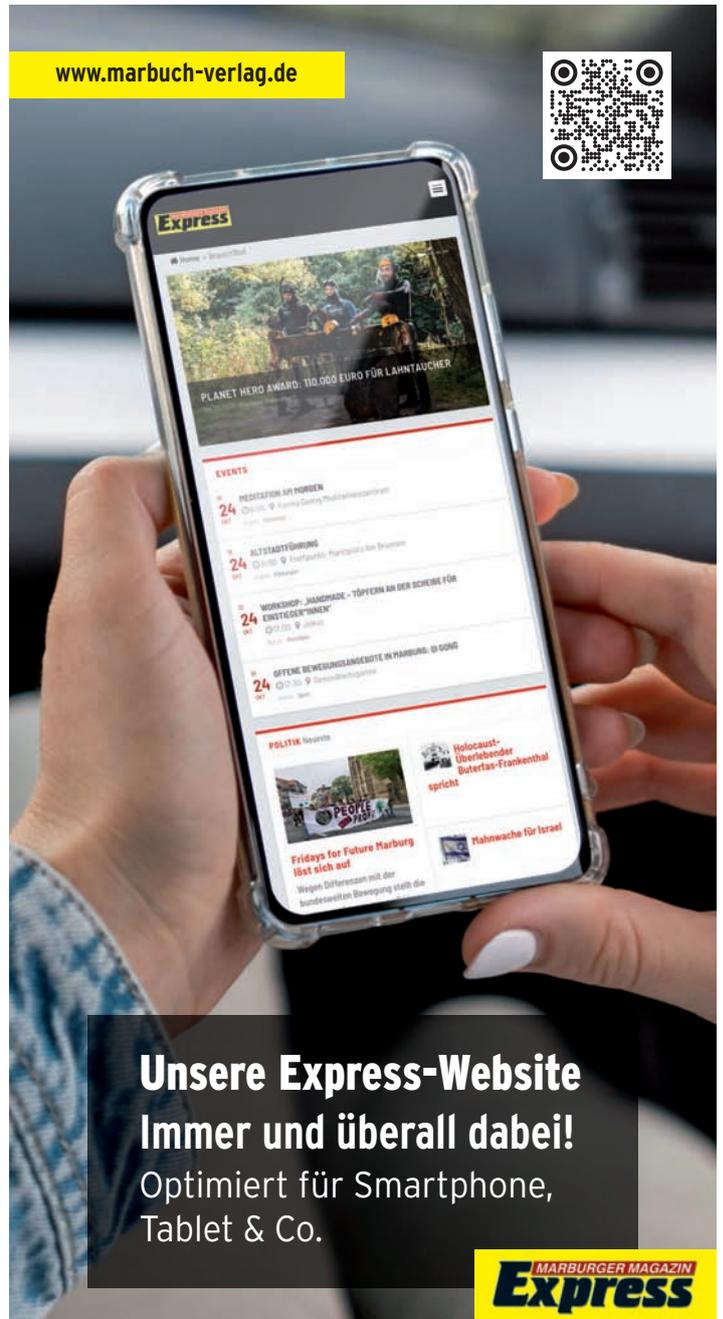
● AFD ist keine Alternative. Sie ist der Abgrund Für Deutschland. So, 9.6. Europawahl – Wählen gehen.

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Sprachlehrerin (26) sucht 1/2-R.-Whg Marburg, 500Euro, aktuelle

www.marbuch-verlag.de



Unsere Express-Website

Immer und überall dabei!

Optimiert für Smartphone, Tablet & Co.



NOCH MEHR KLEINANZEIGEN ?

SCAN MICH!

www.marbuch-verlag.de

TTZ <small>Technologie- & Tagungszentrum</small>		KW 24 10.06. BIS 14.06	Mit reichhaltigem Salatbuffet	12 BIS 14 UHR
MONTAG	NUDELAUFLAUF MIT PUTENFLEISCH & SAUCECHORON DESSERT 7,50 €		BROCCOLI-NUSSECKEN KÄSESAUCE SALZKARTOFFELN DESSERT 7,20 €	
DIENSTAG	PANIERTES SEELACHSFILET SALZKARTOFFELN REMOULADENSAUCE DESSERT 7,90 €		VEGANE ASIA NUDELPFANNE DESSERT 6,80 €	
MITTWOCH	GEBACKENER FLEISCHKÄSE ERBSEN-MÖHRENGEMÜSE KARTOFFELPÜREE & DESSERT 7,80 €		HALLOUMI-GYROS ZAZIKI (MIT/OHNE KNOBLAUCH) TOMATENREIS DESSERT 7,50 €	
DONNERSTAG	AUFGRUND EINER GRÖßEREN VERANSTALTUNG IN UNSEREM HAUSE BLEIBT DIE LOUNGERIA HEUTE GESCHLOSSEN.			
FREITAG	AUFGRUND EINER GRÖßEREN VERANSTALTUNG IN UNSEREM HAUSE BLEIBT DIE LOUNGERIA HEUTE GESCHLOSSEN.			

UNSERE PARTNER

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | www.ttz-marburg.de | veranstaltungen@swmr.de | 06421 205 160

3TM – Abschlusskonzert

Fjarill

Eine universelle Sprache aus
Folk, Weltmusik, Jazz und Klassik

12. | 13. | 14. JULI 24



Eintritt 30,- EUR
Ermäßigt 25,- EUR
Einlass ab 18 Uhr



**Sonntag,
14. Juli 2024, 19 Uhr
Lutherische Pfarrkirche**

Karten-Vorverkauf:

MARBURG: Marbuch Verlag Ernst-Giller-Str. 20a
MSLT-Tourist-Info Bahnhofstraße 25
Musikhaus Am Biegen Biegenstr. 20

ONLINE: Marbuch Verlag
www.marbuch-verlag.de



BERUHIGT BEWEGT BEGRÜNT BELEBT

Mehr Busse für Marburg



Das Mobilitäts- und Verkehrskonzept MoVe 35 basiert auf umfangreichen Daten und Verkehrszählungen und bietet Lösungen für eine barrierefreie, sichere, vielfältige, klimafreundliche und zukunftsorientierte Mobilität für alle Menschen. Marburg bleibt dabei mit allen Verkehrsmitteln erreichbar. In welchem Umfang die Maßnahmen aus MoVe 35 umgesetzt werden, entscheiden die Marburger*innen nun in einem Bürgerentscheid selbst.



MARBURG
Die Universitätsstadt

Bürgerentscheid am 9. Juni
Mehr Infos unter www.marburg.de/move35

